

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Sitzungsdokumente | |
| Tagesordnung | 2 |
| Vorlagendokumente | |
| TOP Ö 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | |
| Mitteilung M/2021/846 | 4 |
| TOP Ö 1.6.1 I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung | |
| Vorlage V/2021/505 | 5 |
| Anlage I - Entwurf der I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung V/2021/505 | 7 |
| TOP Ö 1.6.2 XVI. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth | |
| Vorlage V/2021/509 | 8 |
| 1. Entwurf der XVI. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung V/2021/509 | 13 |
| 2. Gebührenbedarfsrechnung V/2021/509 | 15 |
| 3. Ermittlung der Gebührensätze V/2021/509 | 19 |
| 4. Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel V/2021/509 | 20 |
| 5. Vergleich 2021-2022 V/2021/509 | 21 |
| TOP Ö 1.6.3 XX. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth | |
| Vorlage V/2021/508 | 22 |
| 1. Entwurf der XX. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth V/2021/508 | 28 |
| 2. Gebührenbedarfsermittlung 2022 V/2021/508 | 31 |
| 3. Ermittlung der Gebührensätze V/2021/508 | 32 |
| 4. Vergleich 2021-2022 V/2021/508 | 33 |
| 5. Übersicht über die Entwicklung der Fallzahlen V/2021/508 | 34 |
| 6. Vergleich Gebührensätze 2021-2022 V/2021/508 | 35 |
| 7. Vergleich Friedhofsgebühren der Städte und Gemeinden im OBK V/2021/508 | 37 |
| TOP Ö 1.6.4 •Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS) | |
| Vorlage V/2021/510 | 38 |
| Anlage 1a. Straßenreinigungssatzung Gegenüberstellung alt-neu V/2021/510 | 44 |
| Anlage 1b. Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS) V/2021/510 | 47 |
| Anlage 2a. Gehwegreinigungssatzung Gegenüberstellung alt-neu V/2021/510 | 63 |
| Anlage 2b. Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS) V/2021/510 | 64 |
| Anlage 3. Beispielfotos zur Einteilung der Reinigungsklassen V/2021/510 | 79 |
| Anlage 4. Plan Verdeutlichung Marktplatz V/2021/510 | 81 |
| Anlage 5. Gebührenkalkulation 2022 V/2021/510 | 82 |
| Anlage 6. Entwicklung Gebührensätze V/2021/510 | 83 |
| Anlage 7. Vergleich 2021-2022 V/2021/510 | 84 |
| TOP Ö 1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2022 | |
| Mitteilung M/2021/840 | 85 |
| Sitzungskalender_2022_Entwurf M/2021/840 | 86 |



EINLADUNG

| | |
|---------------------|----------------------------------------------------------|
| Sitzung: | Haupt- und Finanzausschuss V/5 |
| Sitzungstag: | Dienstag, den 23.11.2021 |
| Sitzungsort: | Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth |
| Beginn: | 17:00 Uhr |

TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2021/846**
 - 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
 - 1.4 Beschlüsse**
 - 1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
 - 1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1 I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung - V/2021/505
 - 1.6.2 XVI. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth - V/2021/509
 - 1.6.3 XX. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth - V/2021/508
 - 1.6.4
 - Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)
 - Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS) V/2021/510
- 1.7 Anfragen**
- 1.8 Anträge**
- 1.9 Mitteilungen**
 - 1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2022 - M/2021/840
- 1.10 Verschiedenes**

- 2 Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2 Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
- 2.4 Beschlüsse**
 - 2.4.1 Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
- 2.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
- 2.6 Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 2.6.1 Nutzungsvertrag Bürgerstiftung - V/2021/506
- 2.7 Anfragen**
- 2.8 Anträge**
- 2.9 Mitteilungen**
 - 2.9.1 Sachstand Personalangelegenheiten (mündlicher Bericht)
 - 2.9.2 Mitteilung über Auftragsvergaben im Wert von über 25.000 € - M/2021/841
 - 2.9.3 Feuerwehrgebäude in Klaswipper (Sachstandsbericht) - M/2021/844
 - 2.9.4 Veräußerung einer städtischen Immobilie (Sachstandsbericht) - M/2021/842
- 2.10 Verschiedenes**

Anne Loth
-Bürgermeisterin-



BM - Ratsbüro

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|--------|------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Kenntnisnahme |

Haupt- und Finanzausschusssitzung am 14.09.2021

TOP 1.4.1 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 (Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW)

Erledigt.

TOP 1.8.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2021 für die bedarfsgerechte Anschaffung von (mobilen) Luftfilteranlagen für die Schulen und städtischen Kindertagesstätten

Erledigt.

TOP 2.4.1 Grundstücksangelegenheiten: Erwerb einer Waldfläche

Erledigt.



I - Soziales
BM - Ratsbüro

I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Vorberatung |
| Stadtrat | Ö | 15.12.2021 | Entscheidung |

Beschlussentwurf:

Die I. Änderungssatzung der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung der Hansestadt Wipperfürth (Inklusionsbeiratssatzung) in der Anlage 1 beigefügten Fassung wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Entlastung der Mitglieder des Inklusionsbeirates und interessierte Stellvertreter:innen des Inklusionsbeirates können sich engagieren.

Begründung:

Der Inklusionsbeirat hat in seiner Sitzung vom 27.10.2021 einstimmig den Wunsch geäußert die Inklusionsbeiratssatzung zu ändern.

Dem Inklusionsbeirat ist es ein wichtiges Anliegen, den stellvertretenden Mitgliedern zu ermöglichen, sich an der Arbeit in den Ausschüssen zu beteiligen.

Der Inklusionsbeirat strebt an, dass die Vertretungen als sachkundigen Einwohner:innen in den Ausschüssen auch von den jeweiligen persönlichen Stellvertreter:innen übernommen werden können.

Das entlastet die stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsbeirates und ermöglicht interessierten Stellvertreter:innen, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Zusätzlich soll der § 4 Abs. 5 mit den z. Zt. vorhandenen Ausschüssen angepasst werden.

Der bisherige § 4 Abs. 5 lautet:

(5) In den folgenden Ausschüssen kann ein *stimmberechtigter* Vertreter des Inklusionsbeirats als sachkundiger Einwohner mit beratender Funktion teilnehmen:

Bauausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Ausschuss für Schule und Soziales

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur

Jugendhilfeausschuss

Die Änderung sieht folgende Fassung vor:

(5) In den folgenden Ausschüssen kann ein Vertreter des Inklusionsbeirates als sachkundiger Einwohner mit beratender Funktion teilnehmen:

Bauausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Ausschuss für Schule und Soziales

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur

Jugendhilfeausschuss

Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss.

Anlagen:

Anlage 1 – Entwurf der I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung

I. Änderungssatzung der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung der Hansestadt Wipperfürth (Inklusionsbeiratssatzung) vom __.__.2021

Aufgrund der §§ 7, 41 Absatz 1 Satz 2 lit. f) i.V.m § 27 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), und des § 13 des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen - BGG NRW) vom 16.12.2003 (GV. NRW. S. 766), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.04.2019 (GV. NRW. S. 207) hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 15.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung der Hansestadt Wipperfürth (Inklusionsbeiratssatzung) vom 08.05.2018 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

In den folgenden Ausschüssen kann ein Vertreter des Inklusionsbeirates als sachkundiger Einwohner mit beratender Funktion teilnehmen:

Bauausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Ausschuss für Schule und Soziales

Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur

Jugendhilfeausschuss

Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss.

Artikel II

Die I. Änderungssatzung zur Inklusionsbeiratssatzung tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende I. Änderungssatzung der Inklusionsbeiratssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2021

(Anne Loth)
Bürgermeisterin



III - Finanzservice
II - Stadtentwässerung

XVI. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|--------|------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Vorberatung |
| Stadtrat | Ö | 15.12.2021 | Entscheidung |

Beschlussentwurf:

Die XVI. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth in der als Anlage 1 beigefügten Fassung sowie die dieser Satzung zugrundeliegende Gebührenbedarfsberechnung für 2022 werden beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erhebung der lt. Gebührenbedarfsberechnung ermittelten und in der XVI. Änderungssatzung festgelegten Gebühren wird für das Haushaltsjahr 2022 eine Ausgabendeckung für die kostenrechnende Einrichtung Stadtentwässerung erreicht.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

1. Ergebnisse der Vorjahre und Entwicklung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich

Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich, vorbehaltlich des endgültigen Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2021, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

| Entwicklung Sonderposten | IST/JA 2017 | IST/JA 2018 | IST/JA 2019 | IST/JA 2020 | Auflösung Gebührenkalkulation/PLAN | Rest/PLAN | Auflösung Gebührenkalkulation/PLAN | Rest/PLAN |
|--------------------------|------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------------------------|------------------|------------------------------------|------------------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 2021 | 2022 | 2022 | 2023 |
| Schmutzwasser | 657.689 € | 861.109 € | 471.109 € | 211.109 € | 121.109 € | 90.000 € | - € | 90.000 € |
| Niederschlagswasser | 210.484 € | 259.284 € | 139.284 € | 114.284 € | 59.284 € | 55.000 € | 17.000 € | 38.000 € |
| Gruben | 2.026 € | 3.634 € | 1.804 € | 6.561 € | - € | - € | - € | - € |
| Gruben/Kleinkläranlagen | 46.537 € | 61.726 € | 72.545 € | 127.962 € | 26.175 € | 108.348 € | 29.000 € | 79.348 € |
| Straßenentwässerung | 47.258 € | 54.131 € | 44.131 € | 71.465 € | - € | 71.465 € | - € | 71.465 € |
| Gesamt: | 963.994 € | 1.239.885 € | 728.874 € | 531.381 € | 206.568 € | 324.813 € | 46.000 € | 278.813 € |

Gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW sind Rücklagen aus Kostenüberdeckungen innerhalb von 4 Jahren zugunsten des Gebührenzahlers gebührenmindernd aufzulösen (Kostenüber- und Kostenunterdeckungen ergeben sich durch den Abgleich von prognostizierten Kalkulationspositionen und „echten“ Werten in der Betriebsabrechnung).

Ebenso sind Veränderungen in angenommenen Mengen der Inanspruchnahme ursächlich für Über- und Unterdeckungen).

In Folge dieser gesetzlichen Vorgaben wurden die Rücklagen im Kalkulationszeitraum ab 2019 kontinuierlich abgebaut. Auch für das Planungsjahr 2022 ist vorgesehen für die Kostenträger Niederschlagswasser (mit 17 T€) und Gruben/Kleinkläranlagen (mit 29 T€) einen Sonderposten gebührenmindernd geltend zu machen. Die Niederschlagswassergebühr verbleibt somit mit (0,94 €/qm) auf dem Vorjahresniveau. Die Gebühr für Gruben/Kleinkläranlagen kann um 0,05 €/cbm auf 1,85 €/cbm gesenkt werden.

Für den Kostenträger „Schmutzwasser“ ergibt sich, auf Basis der für das Jahr 2022 kalkulierten Kosten, keine Gebührenerhöhung. Der Gebührensatz verbleibt unverändert zum Vorjahr bei 3,65 €/cbm.

2. Gebührenbedarfsberechnung 2022

- Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung begründet sich aus der Tatsache, dass das in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit werden als kalkulatorische Verzinsung angesetzt.

Gem. § 6 Abs. 2 KAG NRW gehört demnach zu den ansatzfähigen Kosten auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.

Als angemessen und damit rechtlich zulässig wird auch das von der Hansestadt Wipperfürth angewandte Berechnungsverfahren, dass im Folgenden näher erläutert wird, angesehen:

In der Gebührenkalkulation wird ein durchschnittlicher Zinssatz, berechnet aus der Verzinsung der laufenden Kredite des Bereiches „Stadtentwässerung“, auf das betriebsnotwendige Kapital (= in den Vermögenswerten der Stadt gebundenes Kapital einschließlich Fremdkapital) angewandt. Die Zinsermittlung basiert jeweils auf den IST-Werten des vorangegangenen Jahresabschlusses. Für die vorliegende Kalkulation wurde auf Basis des betriebsnotwendigen Kapitals in Höhe von 28.582.045,14 € und einem hierauf anzuwendenden Zinssatz von 3,09 % ein Wert von 883.185,19 € in die Gebührenkalkulation eingestellt.

Die Gebührenbedarfsberechnung 2022 entspricht ansonsten in ihrer Verteilungsmethodik im Wesentlichen der Gebührenbedarfsberechnung des Vorjahres.

Unter diesen Voraussetzungen werden nach der beigefügten Gebührenkalkulation folgende Gebühren für 2022 erhoben werden:

| Kanal (je m3 Frischwasser) | Gebühr 2022 | Gebühr 2021 | Veränderung | |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------|
| Teilanschluss Schmutzwasser | 3,65 €/cbm | 3,65 €/cbm | 0,00 €/cbm | 0,00% |
| Teilanschluss Niederschlagswasser | 0,94 €/qm | 0,94 €/qm | 0,00 €/cbm | 0,00% |
| Verbandsmitglieder Schmutzwasser | 2,05 €/cbm | 2,19 €/cbm | -0,14 €/cbm | -6,83% |
| Verbandsmitglieder Niederschlagsw. | 0,81 €/qm | 0,83 €/qm | -0,02 €/cbm | -2,47% |
| biologische Kleinkläranlagen | 1,85 €/cbm | 1,90 €/cbm | -0,05 €/cbm | -2,70% |
| Straßenentwässerungsanteil | 1,00 €/qm | 1,02 €/qm | -0,02 €/cbm | -2,00% |
| Ausfuhrgebühr Kleinkläranlagen / abflusslose Gruben (je Ausfuhr) | 148,75 € | 148,75 € | 0,00 € | 0,00% |
| Ausfuhrgebühr Kleinkläranlagen / abflusslose Gruben (je m³ Ausfuhrmenge) | 6,94 € | 6,94 € | 0,00 € | 0,00% |

Der Gebührenbedarf für das Jahr 2022 entwickelt sich lt. nachfolgender Tabelle:

| | Kalkulation 2022 | Kalkulation 2021 | Veränderung | |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|-------------|--------|
| Gebührenbedarf | 4.706.693 | 4.667.215 | 39.478 € | 0,85% |
| für KKA / Gruben (inkl. Ausfuhr) | 262.041 € | 269.235 € | -7.194 € | -2,67% |
| für Schmutzwasser | 3.311.914 € | 3.251.584 € | 60.330 € | 1,86% |
| für Niederschlagswasser | 1.132.738 € | 1.146.396 € | -13.658 € | -1,19% |
| Straßenentwässerungsanteil | 546.775 € | 560.676 € | -13.901 € | -2,48% |

2.1. Entwicklung der Aufwendungen und Erträge

Eine Gegenüberstellung der geplanten Aufwendungen und Erträge in 2022 und 2021 ist als Anlage 5 beigefügt.

2.2. Entwicklung des Gebührenmaßstabes

Die Gebührenmaßstäbe, d.h. für Kanal Schmutzwasser und KKA/Gruben der Frischwasserverbrauch in m³ und für Kanal Niederschlagswasser die abflusswirksame Fläche in m², entwickeln sich gem. der aktuellen Fortschreibung (Stand 19.10.2021) des Steueramtes wie folgt:

| Abwassermengen | Kalkulation 2022 | Kalkulation 2021 | Differenz 2022/2021 | |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|--------|
| KKA/Grube in m³ | 103.608 | 104.860 | -1.252 | -1,19% |
| Kanal Schmutzwasser in m³ | 920.094 | 903.648 | 16.446 | 1,82% |
| Kanal Niederschlagswasser in m² | 1.203.967 | 1.220.624 | -16.657 | -1,36% |
| Straßenentwässerung in m² | 548.036 | 547.360 | 676 | 0,12% |

2.3. Entwicklung der Verteilungsschlüssel

Die übrigen Schlüssel verändern sich gegenüber der Vorjahreskalkulation nicht, es sei denn, sie ergeben sich rechnerisch aus der Kalkulation selbst, weil sie auf Aufwands- oder Ertragsverteilungen oder auf den Verteilungsmaßstäben beruhen. Eine Übersicht über einige veränderliche Schlüssel ist in Anlage 4 beigefügt, die übrigen Schlüssel sind aus der Kalkulation zu entnehmen.

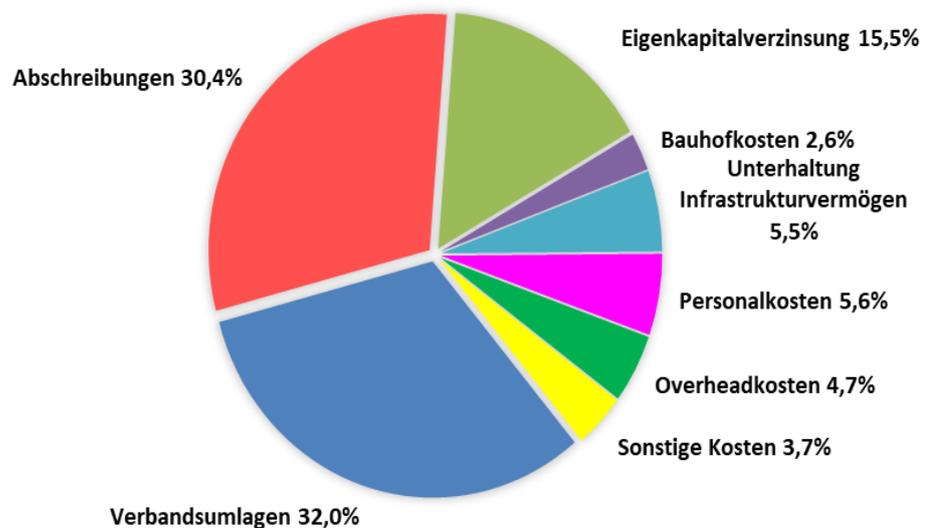
2.4 Auswirkungen auf den Durchschnittshaushalt

| Beispiel: Durchschnittshaushalt (4 Personen) | | | |
|------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Wasserverbrauch in m ³ | 160 | | |
| abflusswirksame Fläche in m ² | 100 | | |
| | 2022 | 2021 | Veränderung |
| Schmutzwasser in €/cbm | 3,65 € | 3,65 € | - € |
| Niederschlagswasser in €/qm | 0,94 € | 0,94 € | - € |
| zu zahlende Gebühren Schmutzwasser | 584,00 € | 584,00 € | - € |
| zu zahlende Gebühren Niederschlagswasser | 94,00 € | 94,00 € | - € |
| Gesamtsumme | 678,00 € | 678,00 € | - € |

Bei unveränderten Gebühren zum Vorjahr hat ein durchschnittlicher Privathaushalt (4 Personen, Wasserverbrauch 160 m³, abflusswirksame Fläche 100 m²) Kosten in Höhe von jährlich 678 € für Schmutz- und Niederschlagswasser.

2.5 Übersicht über die einzelnen Kostenpositionen

ANTEILE AN DEN GESAMTKOSTEN



2.6 Abwassergebühren im Oberbergischen Kreis

Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass der durchschnittliche Gebührensatz für Schmutzwasser im Oberbergischen Kreis 4,00 €/cbm beträgt. Damit liegt die Hansestadt Wipperfürth mit 3,65 €/cbm um 0,35 €/cbm unter dem Durchschnitt. Auch die Niederschlagswassergebühr bewegt sich mit 0,94 €/qm um 0,03 €/qm unter dem Durchschnitt. Für einen durchschnittlichen Haushalt bedeutet dies, dass im Verhältnis

zu den Durchschnittswerten rd. 70 € pro Jahr weniger für Schmutzwasser und Niederschlagswasser aufzuwenden wären.

Abwassergebühren im Oberbergischen Kreis

| | SW (pro m ³) | NW (pro m ²) | Musterhaushalt Wipperfürth (160 m ³ SW + 100 m ² NW) | Musterhaushalt BdSt (200 m ³ SW + 130 m ² NW) |
|---------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Bergneustadt | € 4,18 | € 1,03 | € 771,80 | € 969,90 |
| Engelskirchen | € 3,99 | € 1,06 | € 744,40 | € 935,80 |
| Gummersbach | € 3,65 | € 1,10 | € 694,00 | € 873,00 |
| Hückeswagen | € 3,96 | € 0,99 | € 732,60 | € 920,70 |
| Lindlar | € 3,52 | € 0,79 | € 714,20 | € 878,70 |
| Marienheide | € 4,12 | € 1,10 | € 769,20 | € 967,00 |
| Morsbach | € 3,95 | € 0,95 | € 727,00 | € 913,50 |
| Nümbrecht | € 3,85 | € 0,88 | € 788,00 | € 968,40 |
| Radevormwald | € 3,20 | € 1,08 | € 620,00 | € 780,40 |
| Reichshof | € 5,11 | € 0,85 | € 902,60 | € 1.132,50 |
| Waldbröl | € 4,85 | € 0,98 | € 874,00 | € 1.097,40 |
| Wiehl | € 3,95 | € 0,80 | € 712,00 | € 894,00 |
| Wipperfürth | € 3,65 | € 0,94 | € 678,00 | € 852,20 |
| Mittelwert | € 4,00 | € 0,97 | € 748,29 | € 937,19 |

* Wert 2021 / Beschluss über neue Gebührensätze für 2022 Anfang Dezember 2021

¹⁾ Einschließlich € 72,00 Grundgebühr für NW

Anlagen:

1. Entwurf der XVI. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
2. Gebührenbedarfsberechnung
3. Ermittlung der Gebührensätze
4. Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel
5. Vergleich 2021 – 2022

**XVI. Änderungssatzung
zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt
Wipperfürth vom __.__.2021**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der zurzeit gültigen Fassung sowie des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926), in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth- vom 23.01.1997, in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 15.12.2021 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth vom 17.12.2008 in der Fassung der XV. Änderungssatzung vom 03.03.2021, in Kraft seit 01.01.2021, wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 20 erhält folgende Fassung:

„Für Gebührenpflichtige, die in den Fällen des § 7 Abs. 2 KAG von einem Entwässerungsverband (Wupperverband oder Aggerverband) zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt die nach den §§ 8 und 9 zu zahlende Benutzungsgebühr für einen Schmutzwasseranschluss **2,05 €** je cbm und für einen Niederschlagswasseranschluss **0,81 €** je qm.“

2. § 9 Absatz 21 erhält folgende Fassung:

„Für die Einleitung des Niederschlagswassers von Straßen, Plätzen und Wegen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile hat der Gebührenpflichtige eine Benutzungsgebühr in Höhe von **1,00 €** je qm Straßenfläche zu entrichten.“

3. § 14 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühren für Grundstücksentwässerungseinrichtungen betragen

für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben **1,85** je cbm Abwasser.“

Artikel II

Diese XVI. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XVI. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2021

Anne Loth
Bürgermeisterin

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2022

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

| |
|------------------------------------------------------|
| Mengenschlüssel 1: KKA + Grube / Kanal |
| Mengenschlüssel 2: NW (Kanal) / SW (Kanal) |
| Mengenschlüssel 3: KKA + Grube / SW (Kanal) |
| Versiegelungsschlüssel red |
| Schmutzfrachtschlüssel |
| Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode) |
| Investitionskosten 2 (2-Kanal-Methode ohne StrEntw.) |
| Kostenschlüssel RÜB |
| Personalkostenschlüssel |
| Aufwandsschlüssel |

| | | | |
|--------|--------|--------|--------|
| 29,58% | 95,90% | 4,10% | 70,42% |
| 89,88% | | 10,12% | |
| 80,77% | | | 19,23% |
| 50,00% | | | 50,00% |

| Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 1. Verteilung | 2. Verteilung | 3. Verteilung | 712000 ABB Schmutzwasser | 712200 ABB Kanal- unterhaltung | 712400 ABB Gruben/ KKA | 713000 ABB NW |
|-----------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------|------------------|
| 416200 | -141.965,00 € | Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land | -91.903,00 € -38.437,00 € -11.625,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1 | | | | | | |
| 437200 | -253.568,00 € | Auflösung Kanalanschlussbeiträge | -154.582,00 € -92.123,00 € -6.863,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | Investitionskosten 2 direkte Zuordnung Investitionskosten 2 | | | | | | |
| | | Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser | | | | | | | | | | |
| 438100 | -46.000,00 € | Auflösung Sonderposten zum Gebührenausg | 0,00 € -17.000,00 € -29.000,00 € | 1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03 | ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben | direkte Zuordnung direkte Zuordnung direkte Zuordnung | | | | | | |
| 501200 | 246.000,00 € | Vergütung der tarifl. Beschäftigten | 246.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 501210 | 5.000,00 € | Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte | 5.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 502200 | 19.000,00 € | Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch. | 19.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 503200 | 47.000,00 € | Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch. | 47.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 504100 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung Beamte | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 504200 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch. | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 505100 | 0,00 € | Rückstellungen Beihilfe | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 509100 | 400,00 € | Pauschalierte Lohnsteuer | 400,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 514100 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf. | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 522500 | 1.000,00 € | Treibstoffe für Fahrzeuge | 1.000,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 774,65 € | 959,03 € | 40,97 € | 184,38 € |
| 523200 | 75.000,00 € | Unterhaltung Infrastrukturvermögen | 75.000,00 € | 712200 | Kanalunterhaltung | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | | 60.580,63 € | | | 14.419,37 € |
| 523300 | 180.000,00 € | Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl. | 180.000,00 € | 712200 | Kanalunterhaltung | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | | 145.393,50 € | | | 34.606,50 € |
| | | | 0,00 € | 27110 | Geräte ABB | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 523400 | 400,00 € | Unterhaltung Fahrzeuge | 400,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 309,86 € | 383,61 € | 16,39 € | 73,75 € |
| 523410 | 1.000,00 € | Reparatur Fahrzeuge | 1.000,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 774,65 € | 959,03 € | 40,97 € | 184,38 € |
| 523600 | 0,00 € | Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst. | 0,00 € | 71120 711000 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Verwaltung | Investitionskosten1 Aufwandsschlüssel | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 523700 | 60.000,00 € | Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude | 60.000,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | Mengenschlüssel 2 | Versiegelungsschlüssel | | 17.750,45 € | | | 42.249,55 € |
| 529100 | 186.500,00 € | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 50.000,00 € 0,00 € 70.000,00 € 34.500,00 € 0,00 € 32.000,00 € | 71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Personalaufwand ABB KKA/Gruben Daten BEW ABB Niederschlagswasser ABB Straßenentwässerung | Investitionskosten1 Personalkostenschlüssel direkte Zuordnung Mengenschlüssel 3 direkte Zuordnung direkte Zuordnung | | | | 3.491,72 € | | |
| | | | | | | | direkte Zuordnung | | 31.008,28 € | | | |
| 529200 | 1.820.700,00 € | Verbandsumlagen | 120.000,00 € 211.300,00 € 1.323.000,00 € 1.200,00 € 165.200,00 € | 713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03 | ABB Niederschlagswasser ABB Verbandsbeiträge ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben | Versiegelungsschlüssel Kostenschlüssel RÜB direkte Zuordnung direkte Zuordnung direkte Zuordnung | Versiegelungsschlüssel | 105.650,00 € | | | 105.650,00 € | |
| 985300 | 1.708.964,00 € | kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen | 1.111.300,00 € 420.462,00 € 177.202,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1 | | | | | | |
| 575100 | 2.776,00 € | AfA Maschinen | 2.776,00 € | 712200 | Geräte ABB | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 2.150,42 € | 2.662,26 € | 113,74 € | 511,84 € |
| 575200 | 13.811,00 € | AfA technische Anlagen | 1.226,00 € 335,00 € 12.250,00 € | 71130 71120 71140 | ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Kanäle Misch etc. ABB Regenüberlaufbecken | direkte Zuordnung Investitionskosten 1 Investitionskosten 1 | | | | | | |
| 575400 | 0,00 € | AfA Fahrzeuge | 0,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 576100 | 4.983,00 € | AfA BuG | 4.983,00 € | 27110 | Geräte ABB | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 3.860,06 € | 4.778,83 € | 204,17 € | 918,77 € |

| |
|------------------------------------------------------|
| Mengenschlüssel 1: KKA + Grube / Kanal |
| Mengenschlüssel 2: NW (Kanal) / SW (Kanal) |
| Mengenschlüssel 3: KKA + Grube / SW (Kanal) |
| Versiegelungsschlüssel red |
| Schmutzfrachtschlüssel |
| Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode) |
| Investitionskosten 2 (2-Kanal-Methode ohne StrEntw.) |
| Kostenschlüssel RÜB |
| Personalkostenschlüssel |
| Aufwandsschlüssel |

| | | | |
|--------|--------|--------|--------|
| | 95,90% | 4,10% | |
| 29,58% | | | 70,42% |
| 89,88% | | 10,12% | |
| 80,77% | | | 19,23% |
| 50,00% | | | 50,00% |

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2022

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

| Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 1. Verteilung | 2. Verteilung | 3. Verteilung | 712000 | 712200 | 712400 | 713000 |
|-----------|-----------------------|-------------------------------------------------------------|--------------|----------------|--------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------|---------|
| | | | | | | | | | ABB Schmutzwasser | ABB Kanalunterhaltung | ABB Gruben/ KKA | ABB NW |
| 541200 | 980,00 € | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 980,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 541300 | 3.000,00 € | Reisekosten | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 541600 | 500,00 € | Dienst- und Schutzkleidung | 500,00 € | 27110 | Geräte ABB | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 387,32 € | 479,51 € | 20,49 € | 92,19 € |
| 541700 | 0,00 € | Personalnebenaufwand | 0,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 542100 | 0,00 € | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 0,00 € | 71120 | ABB Kanäle Misch etc. | Investitionskosten 1 | | | | | | |
| 542700 | 3.000,00 € | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| | | | 0,00 € | 1.11.02.01.02 | Niederschlagswasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| 543100 | 500,00 € | Büromaterial | 500,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 543110 | 100,00 € | Verbrauchsmaterial | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 543300 | 500,00 € | Zeitschriften und Fachliteratur | 500,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 543400 | 2.500,00 € | Porto | 2.500,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 543500 | 1.700,00 € | Telefon | 1.700,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 543600 | 100,00 € | Öffentliche Bekanntmachungen | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 543900 | 200,00 € | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 200,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 544100 | 100,00 € | Versicherungsbeträge | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| | | | 0,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | Mengenschlüssel 2 | Versiegelungsschlüssel | | 0,00 € | | | 0,00 € |
| 544110 | 3.000,00 € | Haftpflichtversicherung | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 544120 | 1.200,00 € | Unfallversicherung | 1.200,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 544140 | 850,00 € | Eigenschadenversicherung | 850,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 544150 | 50,00 € | Elektronikversicherung | 50,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | Mengenschlüssel 2 | Versiegelungsschlüssel | | 14,79 € | | | 35,21 € |
| 544200 | 420,00 € | Kfz-Versicherungsbeiträge | 420,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 325,35 € | 402,79 € | 17,21 € | 77,44 € |
| 544300 | 5.200,00 € | Beiträge zu Verbänden u. Vereinen | 5.200,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 547200 | 110,00 € | Kraftfahrzeugsteuer | 110,00 € | 31711 | Renault Kangoo | Mengenschlüssel 1 | Schmutzfrachtschlüssel | Versiegelungsschlüssel | 85,21 € | 105,49 € | 4,51 € | 20,28 € |
| 551800 | 0,00 € | Zinsen an Kreditinstitute | 0,00 € | 71120 | ABB Kanäle Misch etc. | Investitionskosten 1 | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71130 | ABB Kanäle Schmutzwasser | direkte Zuordnung | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71140 | ABB Regenüberlaufbecken | Investitionskosten 1 | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71150 | ABB Kanäle Misch abgosp. | Investitionskosten 2 | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 945100 | | Externe Produktumlage | | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | direkte Zuordnung | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 912100 | 146.960,00 € | DLV Bauhof | 139.950,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | Mengenschlüssel 2 | | | | | | |
| | | | 910,00 € | 1.11.02.01.03 | ABB KKA/Gruben | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 6.100,00 € | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | direkte Zuordnung | | | | | | |
| 941100 | 18.537,88 € | Gebäudeumlage (Kolpinghaus + anteilige Miete BBH) | 18.537,88 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 941120 | 25.000,00 € | Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte) | 25.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | Aufwandsschlüssel | | | | | | |
| 943100 | 33.117,00 € | Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) | 33.117,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | Personalkostenschlüssel | | | | | | |
| 943200 | 11.657,00 € | Serviceumlage (Bauverwaltung) | 7.771,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 3.886,00 € | 1.11.02.01.02 | ABB Niederschlagswasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| 944200 | 180.000,00 € | Serviceproduktumlage | 88.128,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 46.062,00 € | 1.11.02.01.02 | ABB Niederschlagswasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 26.838,00 € | 1.11.02.01.03 | ABB KKA/Gruben | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 18.972,00 € | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | 883.185,19 € | Kalkulatorische Verzinsung | 574.315,02 € | | ABB Kanäle Misch etc. | Investitionskosten 1 | | | | | | |
| | | | 217.292,94 € | | ABB Kanäle Schmutzwasser | direkte Zuordnung | | | | | | |
| | | | 91.577,23 € | | ABB Regenüberlaufbecken | Investitionskosten 1 | | | | | | |
| | 5.253.468,07 € | Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil | | | | | | | | | | |

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2022

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

| | |
|--------|--------|
| 68,72% | 31,28% |
|--------|--------|

| | | |
|--------|--------|--------|
| 44,27% | 38,30% | 17,43% |
| 53,62% | 46,38% | |

| | | | |
|-------|--------|--------|--------|
| 5,74% | 48,98% | 31,11% | 14,16% |
| 6,05% | 63,65% | 20,97% | 9,33% |

| Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 1.11.02.01.03 KKA/Gruben | 1.11.02.01.01 Schmutzwasser | 1.11.02.01.02 Niederschlagswasser | 1.11.02.01.04 Straßenentwässerung |
|-----------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 416200 | -141.965,00 € | Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land | -91.903,00 € -38.437,00 € -11.625,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | | -40.685,46 € -38.437,00 € -5.146,39 € | -35.196,42 € -4.452,07 € | -16.021,12 € -2.026,54 € |
| 437200 | -253.568,00 € | Auflösung Kanalanschlussbeiträge | -154.582,00 € -92.123,00 € -6.863,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | | -82.881,97 € -92.123,00 € -3.679,72 € | -71.700,03 € -3.183,28 € | |
| | | Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser | | | | | | | |
| 438100 | -46.000,00 € | Auflösung Sonderposten zum Gebührenausg | 0,00 € -17.000,00 € -29.000,00 € | 1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03 | ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben | -29.000,00 € | 0,00 € | -17.000,00 € | |
| 501200 | 246.000,00 € | Vergütung der tarifl. Beschäftigten | 246.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 14.128,25 € | 120.494,53 € | 76.537,83 € | 34.839,40 € |
| 501210 | 5.000,00 € | Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte | 5.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 287,16 € | 2.449,08 € | 1.555,65 € | 708,12 € |
| 502200 | 19.000,00 € | Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch. | 19.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 1.091,21 € | 9.306,49 € | 5.911,46 € | 2.690,85 € |
| 503200 | 47.000,00 € | Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch. | 47.000,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 2.699,30 € | 23.021,31 € | 14.623,08 € | 6.656,31 € |
| 504100 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung Beamte | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 504200 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch. | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 505100 | 0,00 € | Rückstellungen Beihilfe | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 509100 | 400,00 € | Pauschalierte Lohnsteuer | 400,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 22,97 € | 195,93 € | 124,45 € | 56,65 € |
| 514100 | 0,00 € | Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf. | 0,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 522500 | 1.000,00 € | Treibstoffe für Fahrzeuge | 1.000,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 40,97 € | 774,65 € | 126,71 € | 57,68 € |
| 523200 | 75.000,00 € | Unterhaltung Infrastrukturvermögen | 75.000,00 € | 712200 | Kanalunterhaltung | 0,00 € | 60.580,63 € | 9.908,92 € | 4.510,46 € |
| 523300 | 180.000,00 € | Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl. | 180.000,00 € | 712200 | Kanalunterhaltung | | 145.393,50 € | 23.781,40 € | 10.825,10 € |
| | | | 0,00 € | 27110 | Geräte ABB | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 523400 | 400,00 € | Unterhaltung Fahrzeuge | 400,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 16,39 € | 309,86 € | 50,68 € | 23,07 € |
| 523410 | 1.000,00 € | Reparatur Fahrzeuge | 1.000,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 40,97 € | 774,65 € | 126,71 € | 57,68 € |
| 523600 | 0,00 € | Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst. | 0,00 € | 71120 711000 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Verwaltung | 0,00 € 0,00 € | 0,00 € 0,00 € | 0,00 € 0,00 € | 0,00 € 0,00 € |
| 523700 | 60.000,00 € | Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude | 60.000,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | | 17.750,45 € | 29.033,66 € | 13.215,89 € |
| 529100 | 186.500,00 € | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 50.000,00 € 0,00 € 70.000,00 € 34.500,00 € 0,00 € 32.000,00 € | 71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Personalaufwand ABB KKA/Gruben Daten BEW ABB Niederschlagswasser ABB Straßenentwässerung | 0,00 € 0,00 € 70.000,00 € 3.491,72 € | 22.135,00 € 0,00 € 31.008,28 € | 19.148,68 € 0,00 € 0,00 € | 8.716,32 € 0,00 € 0,00 € 32.000,00 € |
| 529200 | 1.820.700,00 € | Verbandsumlagen | 120.000,00 € 211.300,00 € 1.323.000,00 € 1.200,00 € 165.200,00 € | 713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03 | ABB Niederschlagswasser ABB Verbandsbeiträge ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben | 165.200,00 € | 105.650,00 € 1.323.000,00 € | 82.463,35 € 72.602,11 € 824,63 € | 37.536,65 € 33.047,89 € 375,37 € |
| 985300 | 1.708.964,00 € | kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen | 1.111.300,00 € 420.462,00 € 177.202,00 € | 71120 71130 71140 | ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken | | 491.972,51 € 420.462,00 € 78.447,33 € | 425.598,51 € 67.863,68 € | 193.728,98 € 30.891,00 € |
| 575100 | 2.776,00 € | AfA Maschinen | 2.776,00 € | 712200 | Geräte ABB | 113,74 € | 2.150,42 € | 351,73 € | 160,11 € |
| 575200 | 13.811,00 € | AfA technische Anlagen | 1.226,00 € 335,00 € 12.250,00 € | 71130 71120 71140 | ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Kanäle Misch etc. ABB Regenüberlaufbecken | | 1.226,00 € 148,30 € 5.423,08 € | 128,30 € 4.691,43 € | 58,40 € 2.135,50 € |
| 575400 | 0,00 € | AfA Fahrzeuge | 0,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 576100 | 4.983,00 € | AfA BuG | 4.983,00 € | 27110 | Geräte ABB | 204,17 € | 3.860,06 € | 631,37 € | 287,40 € |

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2022

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

68,72% 31,28%

44,27% 38,30% 17,43%
53,62% 46,38%5,74% 48,98% 31,11% 14,16%
6,05% 63,65% 20,97% 9,33%

| Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 1.11.02.01.03 | 1.11.02.01.01 | 1.11.02.01.02 | 1.11.02.01.04 |
|-----------|-----------------------|-------------------------------------------------------------|--------------|----------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| | | | | | | KKA/Gruben | Schmutzwasser | Niederschlagswasser | Straßenentwässerung |
| 541200 | 980,00 € | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 980,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 56,28 € | 480,02 € | 304,91 € | 138,79 € |
| 541300 | 3.000,00 € | Reisekosten | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 181,46 € | 1.909,54 € | 629,23 € | 279,77 € |
| 541600 | 500,00 € | Dienst- und Schutzkleidung | 500,00 € | 27110 | Geräte ABB | 20,49 € | 387,32 € | 63,35 € | 28,84 € |
| 541700 | 0,00 € | Personalnebenaufwand | 0,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 542100 | 0,00 € | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 0,00 € | 71120 | ABB Kanäle Misch etc. | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 542700 | 3.000,00 € | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 181,46 € | 1.909,54 € | 629,23 € | 279,77 € |
| | | | 0,00 € | 1.11.02.01.02 | Niederschlagswasser | | | 0,00 € | |
| 543100 | 500,00 € | Büromaterial | 500,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 30,24 € | 318,26 € | 104,87 € | 46,63 € |
| 543110 | 100,00 € | Verbrauchsmaterial | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 6,05 € | 63,65 € | 20,97 € | 9,33 € |
| 543300 | 500,00 € | Zeitschriften und Fachliteratur | 500,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 28,72 € | 244,91 € | 155,56 € | 70,81 € |
| 543400 | 2.500,00 € | Porto | 2.500,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 151,21 € | 1.591,28 € | 524,36 € | 233,15 € |
| 543500 | 1.700,00 € | Telefon | 1.700,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 102,82 € | 1.082,07 € | 356,56 € | 158,54 € |
| 543600 | 100,00 € | Öffentliche Bekanntmachungen | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 6,05 € | 63,65 € | 20,97 € | 9,33 € |
| 543900 | 200,00 € | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 200,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 12,10 € | 127,30 € | 41,95 € | 18,65 € |
| 544100 | 100,00 € | Versicherungsbeträge | 100,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 6,05 € | 63,65 € | 20,97 € | 9,33 € |
| | | | 0,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 544110 | 3.000,00 € | Haftpflichtversicherung | 3.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 181,46 € | 1.909,54 € | 629,23 € | 279,77 € |
| 544120 | 1.200,00 € | Unfallversicherung | 1.200,00 € | 710000 | ABB Personalaufwand | 68,92 € | 587,78 € | 373,36 € | 169,95 € |
| 544140 | 850,00 € | Eigenschadenversicherung | 850,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 51,41 € | 541,04 € | 178,28 € | 79,27 € |
| 544150 | 50,00 € | Elektronikversicherung | 50,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | | 14,79 € | 24,19 € | 11,01 € |
| 544200 | 420,00 € | Kfz-Versicherungsbeiträge | 420,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 17,21 € | 325,35 € | 53,22 € | 24,22 € |
| 544300 | 5.200,00 € | Beiträge zu Verbänden u. Vereinen | 5.200,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 314,52 € | 3.309,87 € | 1.090,67 € | 484,94 € |
| 547200 | 110,00 € | Kraftfahrzeugsteuer | 110,00 € | 31711 | Renault Kangoo | 4,51 € | 85,21 € | 13,94 € | 6,34 € |
| 551800 | 0,00 € | Zinsen an Kreditinstitute | 0,00 € | 71120 | ABB Kanäle Misch etc. | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71130 | ABB Kanäle Schmutzwasser | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71140 | ABB Regenüberlaufbecken | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | 0,00 € | 71150 | ABB Kanäle Misch abgosp. | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 945100 | | Externe Produktumlage | | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | | | | -546.774,60 € |
| 912100 | 146.960,00 € | DLV Bauhof | 139.950,00 € | 712100 | ABB Kanalbewirtschaftung | | 41.402,93 € | 98.547,07 € | |
| | | | 910,00 € | 1.11.02.01.03 | ABB KKA/Gruben | 910,00 € | | | |
| | | | 6.100,00 € | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | | | | 6.100,00 € |
| 941100 | 18.537,88 € | Gebäudeumlage (Kolpinghaus + anteilige Miete BBH) | 18.537,88 € | 711000 | ABB Verwaltung | 1.121,26 € | 11.799,60 € | 3.888,21 € | 1.728,81 € |
| 941120 | 25.000,00 € | Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte) | 25.000,00 € | 711000 | ABB Verwaltung | 1.512,13 € | 15.912,83 € | 5.243,60 € | 2.331,45 € |
| 943100 | 33.117,00 € | Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) | 33.117,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | 1.901,97 € | 16.221,21 € | 10.303,67 € | 4.690,15 € |
| 943200 | 11.657,00 € | Serviceumlage (Bauverwaltung) | 7.771,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | | 7.771,00 € | | |
| | | | 3.886,00 € | 1.11.02.01.02 | ABB Niederschlagswasser | | | 3.886,00 € | |
| 944200 | 180.000,00 € | Serviceproduktumlage | 88.128,00 € | 1.11.02.01.01 | ABB Schmutzwasser | | 88.128,00 € | | |
| | | | 46.062,00 € | 1.11.02.01.02 | ABB Niederschlagswasser | | | 46.062,00 € | |
| | | | 26.838,00 € | 1.11.02.01.03 | ABB KKA/Gruben | 26.838,00 € | | | |
| | | | 18.972,00 € | 1.11.02.01.04 | ABB Straßenentwässerung | | | | 18.972,00 € |
| | 883.185,19 € | Kalkulatorische Verzinsung | 574.315,02 € | | ABB Kanäle Misch etc. | | 254.249,26 € | 219.947,46 € | 100.118,30 € |
| | | | 217.292,94 € | | ABB Kanäle Schmutzwasser | | 217.292,94 € | | |
| | | | 91.577,23 € | | ABB Regenüberlaufbecken | | 40.541,24 € | 35.071,66 € | 15.964,33 € |
| | 5.253.468,07 € | Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil | | | | 262.041,15 € | 3.311.914,27 € | 1.132.738,05 € | 546.774,60 € |

Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel 2022:

| Frischwassermengen lt. städt. Fortschreibung (Stand: 19.10.2021) | | | | Kalkulation 2021 | |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|------------------|--------------------------------|
| AA 50 | Kleinkläranlagen | 97.500 m ³ | | | 100.147 m ³ |
| AA 60 | Abflusslose Gruben | 6.108 m ³ | | | 4.713 m ³ |
| Summe Kleinkläranlagen / Gruben: | | 103.608 m³ | A | | 104.860 m³ |
| AA 54 | Kanal Vollanschluss Anteil SW | 616.555 m ³ | B | | 602.445 m ³ |
| AA 55 hochgerechnet*) | Kanal Vollanschluss Anteil NW | 1.465.328 m ³ | C | | 1.482.975 m ³ |
| AA 56 | Kanal Teilanschluß SW | 273.563 m ³ | D | | 268.777 m ³ |
| AA 57 | Kanal Verbandsmitglieder TA SW | 29.976 m ³ | E | | 32.426 m ³ |
| AA58 hochgerechnet*) | Kanal Verbandsmitglieder TA NW | 39.631 m ³ | F | | 42.805 m ³ |
| Summe Kanal: | | 2.425.053 m³ | G | | 2.429.428 m³ |

| Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Frischwassermengen (A, B, D, E) und Abflussmengen (C und F) | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|---------|--------------------------|
| Mengenschlüssel 1 (Frischwasser) | G / (A + G) % | | 95,90% | Kanal | 95,92% |
| | A / (A + G) % | | 4,10% | Gruben | 4,08% |
| Mengenschlüssel 3 KKA/SW | (B+D+E)/(B+D+E+A) | | 89,88% | SW | 89,75% |
| | A/(B+D+E+A) | | 10,12% | KKA | 10,25% |
| Durchschnittl. Regenwassermenge (1.752.003 m ² * 1,25 m ³ *) | | | 2.190.004 m ³ | NW | 2.209.980 m ³ |
| Mengenschlüssel 2 | NW | 2.190.004 m ³ | 70,42% | NW | 70,98% |
| | SW | 920.094 m ³ | 29,58% | SW | 29,02% |
| Schmutzfrachtschlüssel | NW | 219.000 m ³ | 19,23% | StrEntw | 19,65% |
| | SW | 920.094 m ³ | 80,77% | SW | 80,35% |

| Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Flächenversiegelung (Stand: 01.01.2021) | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------|---------|--------------------------|--------|
| Öffentliche Flächen | 548.036 m ² | 31,28% | StrEntw | 547.360 m ² | 30,96% |
| Private Flächen | 1.203.967 m ² | 68,72% | NW | 1.220.624 m ² | 69,04% |
| Summe Flächen | 1.752.003 m ² | | | 1.767.984 m ² | |

Flächenaufteilung private Flächen

| | | | | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------|---------|----|--------------------------|---------|
| Private Flächen gesamt | 1.203.967 m ² | 100,00% | NW | 1.220.624 m ² | 100,00% |
| Private Flächen Verbandsmitglieder | 31.705 m ² | 2,63% | NW | 34.244 m ² | 2,81% |
| Private Flächen Nicht-verbandsmitglieder (reduziert) | 1.172.262 m ² | 97,37% | NW | 1.186.380 m ² | 97,19% |

Flächenaufteilung Straßenentwässerung

| | | | | | |
|----------------------|------------------------|---------|---------|------------------------|---------|
| Stadt Wipperfürth | 457.938 m ² | 83,56% | StrEntw | 457.262 m ² | 83,54% |
| Oberbergischer Kreis | 13.300 m ² | 2,43% | StrEntw | 13.300 m ² | 2,43% |
| Land NRW | 51.081 m ² | 9,32% | StrEntw | 51.081 m ² | 9,33% |
| Bund | 25.717 m ² | 4,69% | StrEntw | 25.717 m ² | 4,70% |
| Gesamt | 548.036 m ² | 100,00% | StrEntw | 547.360 m ² | 100,00% |

*) So wie in der Satzung beim "Umrechnungsfaktor" von cbm auf qm wurde auch hier angenommen, dass durchschnittlich 1,25 cbm/qm Niederschlag jährlich fallen.

Entwicklung Aufwendungen und Erträge
Gebührenhaushalt Stadtentwässerung 2021/2022

| Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Abweichung | Erläuterungen |
|--------------------|--------------------|-----------------|-------------------------------------------------------------------|
| - 143.128 € | - 141.965 € | 1.163 € | Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land |
| - 253.961 € | - 253.568 € | 393 € | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG |
| - 206.568 € | - 46.000 € | 160.568 € | Auflösung von Sonderposten zum Gebührenaussgleich |
| 247.274 € | 246.000 € | - 1.274 € | Vergütungen der tariflich Beschäftigten |
| 4.879 € | 5.000 € | 121 € | Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte |
| 19.195 € | 19.000 € | - 195 € | Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte |
| 45.763 € | 47.000 € | 1.237 € | Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte |
| - € | - € | - € | Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte |
| - € | - € | - € | Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte |
| - € | - € | - € | Rückstellungen für Beihilfe |
| 396 € | 400 € | 4 € | Pauschalierte Lohnsteuer |
| - € | - € | - € | Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger |
| 400 € | 1.000 € | 600 € | Treibstoffe für Fahrzeuge |
| 160.000 € | 75.000 € | - 85.000 € | Unterhaltung Infrastrukturvermögen |
| - € | - € | - € | Treibstoffe für Sonstiges |
| 240.000 € | 180.000 € | - 60.000 € | Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen |
| 400 € | 400 € | - € | Unterhaltung von Fahrzeugen |
| 400 € | 1.000 € | 600 € | Reparatur von Fahrzeugen |
| - € | - € | - € | Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| 60.000 € | 60.000 € | - € | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw. |
| 186.000 € | 186.500 € | 500 € | Sonstige Sach- und Dienstleistungen |
| 1.759.500 € | 1.820.700 € | 61.200 € | Verbandsumlagen |
| | | - € | <i>hier: Beiträge an Agger- und Wupperverband</i> |
| 1.753.747 € | 1.708.964 € | - 44.783 € | Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen |
| 1.385 € | 2.776 € | 1.391 € | Abschreibungen auf Maschinen |
| 17.036 € | 13.811 € | - 3.225 € | Abschreibungen auf technische Anlagen |
| - € | - € | - € | Abschreibungen auf Fahrzeuge |
| 1.957 € | 4.983 € | 3.026 € | Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| 980 € | 980 € | - € | Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung |
| 180 € | 3.000 € | 2.820 € | Aufwendungen für übernommene Reisekosten |
| 500 € | 500 € | - € | Dienst- und Schutzkleidung |
| - € | - € | - € | Personalnebenaufwendungen |
| - € | - € | - € | Mieten, Pachten, Erbauzinsen |
| 29.000 € | 3.000 € | - 26.000 € | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz |
| 500 € | 500 € | - € | Büromaterial |
| 450 € | 500 € | 50 € | Zeitungen und Fachliteratur |
| 100 € | 100 € | - € | Verbrauchsmaterial |
| 2.500 € | 2.500 € | - € | Porto |
| 1.700 € | 1.700 € | - € | Telefon |
| 100 € | 100 € | - € | Öffentliche Bekanntmachungen |
| 200 € | 200 € | - € | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen |
| 120 € | 100 € | - 20 € | Versicherungsbeiträge |
| 3.000 € | 3.000 € | - € | Haftpflichtversicherung |
| 1.200 € | 1.200 € | - € | Unfallversicherung |
| 820 € | 850 € | 30 € | Eigenschadenversicherung |
| 45 € | 50 € | 5 € | Elektronikversicherung |
| 420 € | 420 € | - € | Kfz-Versicherung |
| 3.150 € | 5.200 € | 2.050 € | Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine |
| 110 € | 110 € | - € | Kraftfahrzeugsteuer |
| - € | - € | - € | Zinsaufwendungen an Kreditinstitute |
| 120.375 € | 146.960 € | 26.585 € | Leistungsverrechnung Bauhof |
| 15.174 € | 18.538 € | 3.364 € | Gebäudeumlage (Kolpinghaus+Miete neues Bauhofgebäude) |
| 25.036 € | 25.000 € | - 36 € | Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) |
| 33.117 € | 33.117 € | - € | Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) |
| 11.657 € | 11.657 € | - € | Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung) |
| 180.000 € | 180.000 € | - € | Umlage der Serviceprodukte |
| 902.781 € | 883.185 € | - 19.596 € | Eigenkapitalverzinsung |
| 5.227.890 € | 5.253.468 € | 25.578 € | Summe Gebührenbedarf (einschl. StrEntw.) |



III - Finanzservice

XX. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|--------|------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Vorberatung |
| Stadtrat | Ö | 15.12.2021 | Entscheidung |

Beschlussentwurf:

Die XX. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) sowie die dieser Satzung zugrundeliegende Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2022 werden in der beiliegenden Fassung zum 01.01.2022 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Gebührenkalkulation werden im Gebührenhaushalt "Friedhofswesen" für das Jahr 2022 Gebühreneinnahmen in Höhe von 522.646,44 € erwartet. Durch die bedarfsgerechte Erhöhung der Friedhofsgebühren kann erreicht werden, dass der Kostendeckungsgrad erhöht und insofern der aus allgemeinen Haushaltsmitteln bereitzustellende Anteil verringert wird.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

In der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsermittlung für das Kalkulationsjahr 2022 sind als Kostenträger die sechs Teilprodukte "Nutzungsrechte", "Bestattungen", "Trauerhallen", "Grabmalgenehmigungen", "Ehren- und Kriegsgräber" und "Altfriedhöfe" ausgewiesen, wobei die beiden letztgenannten nicht dem Gebühren-haushalt i.S.d. Kommunalabgabengesetzes (KAG) angehören, sondern aus allgemeinen Haushalts- bzw. Landesmitteln finanziert werden. Der sich hieraus bei den Kostenträgern ergebende Gebührenbedarf wird in der als Anlage 3 beigefügten Gebührenberechnung 2022 mittels der zu erwartenden Fallzahlen (Anlage 5) auf die einzelnen

Gebührentatbestände verteilt.

- **Kostenunterdeckungen**

Im Gebührenhaushalt Friedhofswesen ergaben sich in den letzten Jahren regelmäßig Unterdeckungen, die innerhalb von 4 Jahren nach Ablauf der Kalkulationsperiode auszugleichen sind (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).

Aus den Jahresabschlüssen der Vorjahre besteht noch eine in die Kalkulationen ab 2022 vorzutragende Unterdeckung in Höhe von rd. 414 T€, die gem. Kommunalabgabengesetz in der neuen Gebührenkalkulation 2022 mit rd. 135 T€ und mit rd. 279 T€ in den Kalkulationen 2023 bis 2025 zu berücksichtigen ist.

Zur Vermeidung einer überproportionalen Gebührenerhöhung, wird hiervon für die Gebührenkalkulation 2022 jedoch nur ein Teilbetrag über alle Kostenträger von rd. 47 T€ (= 35 %) in die Gebührenberechnung eingestellt.

Der Restbetrag für das Jahr 2022 von rd. 87 T€ wird zu Lasten des Haushalts ausgebucht.

Hinsichtlich der weiteren Kostenänderungen wird auf Anlage 4 (Vergleich 2021 - 2022) verwiesen.

- **Rücklage (Sonderposten)**

Der aktuell vorliegende Jahresabschluss 2020 weist für den Bereich "Bestattungen" einen Sonderposten von rd. 14 T€ aus. Hiervon wurden in der Gebührenkalkulation 2021 bereits rd. 13 T€ aufgelöst, sodass für die vorliegende Kalkulation 2022 noch ein Rest von rd. 1 T€ verbleibt. Es wird vorgeschlagen den Restbetrag für das Jahr 2022 gebührenmindernd geltend zu machen.

Da die Sonderposten zum Gebührenaussgleich (Rücklage) für alle anderen Bereiche bereits ausgeschöpft wurden, können hieraus in 2022 keine gebührensenkenden Effekte realisiert werden.

Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich, vorbehaltlich des endgültigen Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2021, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

| Entwicklung Sonderposten | IST/JA 2018 | IST/JA 2019 | IST/JA 2020 | Plan 2021 | Rest/ Plan 2022 | Auflösung/ Plan 2022 | Rest/ Plan 2023 |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| Nutzungsrechte | - € | - € | - € | - € | | - € | - € |
| Bestattungen | 35.647,00 € | 35.572,00 € | 14.372,00 € | 13.000,00 € | 1.372,00 € | 1.372,00 € | - € |
| Trauerhallen | - € | - € | - € | - € | | - € | - € |
| Grabmalgenehmigungen | - € | - € | - € | - € | | - € | - € |

Eine vergleichende Gegenüberstellung der Gebührensätze 2021 und 2022 ergibt sich aus Anlage 6.

- **Ausweis "Öffentliches Grün"**

Öffentliches Grün sind Flächen- und Funktionsanteile im Gräberfeld, die über den

üblichen Bedarf und die Zweckbestimmung eines Friedhofs hinausgehen. Diese Funktionsanteile gliedern sich wie folgt:

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verkehrsfunktion | Wege und Parkplätze auf Friedhöfen werden mehr von friedhofsfremden Personen genutzt als von Angehörigen. |
| Denkmalfunktion | Unangemessener Unterhaltungsaufwand für z.B. historische Mauern. |
| Naturschutzfunktion | Im Gräberfeld vorhanden sind über das betriebsübliche Maß hinaus: Büsche, Hecken und Strauchanlagen. |
| Freizeit- und Erholungsfunktion | Friedhof in der Funktion eines öffentlichen Parks. |

Die oben benannten zusätzlichen Funktionen spielen in der Hansestadt Wipperfürth, aufgrund der Lage im Oberbergischen Kreis, keine nennenswerte Rolle.

Allenfalls auf dem Friedhof Wipperfürth Weststraße mit seiner angrenzenden Bebauung kann ein geringer Naherholungswert begründet werden. In der Regel werden hierfür 3% der Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden in Ansatz gebracht.

Aufgrund der Geringfügigkeit des Betrages ergeben sich hieraus keine Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation. Siehe hierzu auch die Ausführungen im Friedhofsentwicklungskonzept der BSL Managementberatung.

Es werden 50% der Unterhaltungskosten gleichmäßig auf alle Nutzungsarten verteilt und die anderen 50% in einem Verhältnis, das die unterschiedlich in Anspruch genommene Fläche und den unterschiedlichen Unterhaltungsbedarf berücksichtigt.

Zusammenfassung:

Im Ergebnis resultiert aus der vorliegenden Kalkulation, aufgrund der zum Vorjahr nahezu gleichbleibenden Kostenstruktur, keine Gebührenerhöhung für die Kostenträger „Nutzungsrechte“ und „Grabmalgenehmigungen“.

Da für die Bestattungsgebühren der kostenmindernde Effekt aus der Auflösung des Sonderpostens vom Vorjahr nahezu entfällt, erhöhen sich diese um rd. 18 % (siehe Anlage 6 - Gebührenvergleich).

Da die Kostenermittlung u.a. auf Basis der "Fallzahlen" erfolgt, wird in der Anlage 5 die Fallzahlentwicklung der vergangenen Jahre gesondert dargestellt.

• **Friedhofsentwicklungskonzept / Gebührenkalkulationsmodelle**

Seit Jahren ist ein drastischer Wandel in der Bestattungskultur erkennbar, wodurch unter anderem der Bedarf an Friedhofsflächen stark gesunken ist. Der Pflege- und Unterhaltungsaufwand für die Friedhöfe ist jedoch umfangreicher geworden. Dies resultiert auch aus der steigenden Nachfrage nach pflegeleichten beziehungsweise sogar pflegefreien Bestattungsformen. So ist auch für die Hansestadt Wipperfürth der Trend hin zu kleineren und kostengünstigeren Bestattungsformen zu beobachten. Die Kostenvorteile einer Urnenbestattung, insbesondere im Hinblick auf kürzere

Grabnutzungszeiten und die Minimierung der Grabpflege, verstärken diese Entwicklung.

In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Urnenbestattungen auf den Friedhöfen der Hansestadt Wipperfürth kontinuierlich gestiegen. Betrug der Anteil der Urnengräber im Jahr 2010 noch 23 %, so erhöhte sich dieser innerhalb von 10 Jahren um 28 Prozentpunkte auf 51 % im Jahr 2020.

Voraussetzung für die Optimierung der Friedhofsbewirtschaftung ist daher eine effiziente und nachhaltige "Friedhofsentwicklungsplanung", unter Berücksichtigung entsprechender Belegungsstrategien und modifizierter Bestattungsformen, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, beauftragte die Hansestadt Wipperfürth mit Schreiben vom 18. April 2019 die BSL Managementberatung mit der Erstellung eines Friedhofsentwicklungskonzeptes für die sieben kommunalen Friedhöfe.

Die Arbeitsergebnisse wurden im Bauausschuss am 05. Dezember 2019 präsentiert. Das "Friedhofsentwicklungskonzept" kann im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Insbesondere ergaben sich hieraus Lösungsvorschläge und Anregungen für eine Neu- oder Umstrukturierung bzw. Sanierung/Umgestaltung von Friedhofsflächen und Grabfeldern. Es wurden darüber hinaus Vorschläge für bedarfsgerechte Bestattungsmöglichkeiten, vor dem Hintergrund der Kostenreduzierung bei der Unterhaltung und Pflege der Friedhofsflächen, vorgestellt, letztendlich mit dem Ziel die Bestattungsgebühren zu stabilisieren. Im Ergebnis zeigt sich, dass sich auf den städtischen Friedhöfen nur dann Kostenersparnisse erzielen lassen, **vollumfänglich** erst ab dem Jahr 2049, wenn zeitnah Entscheidungen über die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund wurden aus der Beratung in der Sitzung des Bauausschusses am 03.09.2020 (TOP 1.4.4 - Beschluss über die Umsetzung des Friedhofskonzeptes) durch den Rat am 22.09.2020 folgende Maßnahmen beschlossen, die im Laufe des Jahres 2021 (bis auf Pkt. 3) bereits umgesetzt bzw. eingeleitet wurden:

1. Schließung von Friedhofsteilen auf den Friedhöfen Weststraße, Agathaberg, Klaswipper, Thier, Egen und Kreuzberg.
2. Die Aufnahme der Bestattungsform „Urnenbaumwahlgrab“ für alle städtischen Friedhöfe. Aktuell kann auf dem Westfriedhof bereits ein „Urnenbaumwahlgrab“ erworben werden. Auf den Dorffriedhöfen ist die Umsetzung für das kommende Jahr geplant.
3. Gärtnerbetreute Grabstätten auf dem Friedhof Weststraße (Gestaltung und Pflege der Anlage und Gräber obliegt gem. vertraglicher Vereinbarung einem externen Unternehmen).
4. Entsprechende Anpassung der Friedhofssatzung.

Unabhängig hiervon kann, basierend auf den Ergebnissen aus dem Friedhofsentwicklungskonzept, festgestellt werden, dass sich das bestehende

Kalkulationsmodell der Hansestadt Wipperfürth bewährt hat und somit seitens der BSL Managementberatung keine Notwendigkeit gesehen wurde, die Kalkulationssystematik zu ändern.

Im Wesentlichen wurden bei der Untersuchung zwei verschiedene Berechnungsmodelle gegenübergestellt:

Das "**Äquivalenzziffernmodell**" und das "**Kölner Modell**":

Beim **Äquivalenzziffernmodell** stehen mehrere Sorten einer ähnlichen Leistung (Reihengrab, Wahlgrab, Urnengrab etc.) kostenmäßig in einem bestimmten Verhältnis zueinander. Ausdruck des Verhältnisses ist eine Äquivalenzziffer, mit der Leistungen auf eine miteinander vergleichbare Größe als Grundlage für die Kalkulation der jeweiligen Einzelgebühren umgerechnet werden. Die Basis bildet der Aufwand der am häufigsten verkauften Leistung: Äquivalenzziffer 1,0.

Der Aufwand der übrigen Leistungen wird mit dieser ins Verhältnis gesetzt. Der Gebührenbedarf wird über Multiplikation von Fallzahlen und der Äquivalenzziffer errechnet. Die Ermittlung der Äquivalenzgröße erfolgt bei den Friedhofsträgern nach unterschiedlichen Kriterien (z.B. Grabgröße, Aufwand für den Grabaushub, Volumen des Grabaushubs etc.).

Dem **Kölner Modell** liegt die Annahme zu Grunde, dass jede Grabart einen bestimmten Grundaufwand besitzt, unabhängig von der Größe. Ausgehend davon erfolgt eine Gleichbehandlung aller Grabarten. Die Kosten werden teilweise flächenverbrauchsunabhängig zu gleichen Teilen auf Sterbefälle verteilt, teilweise erfolgt eine Verteilung auf Basis der Grabfläche, der Nutzungsdauer und Anzahl der Fälle.

In der Konsequenz haben die beiden Modelle unterschiedliche Auswirkungen und führen zu der Situation, dass eine identische Kosten- und Fallzahlenkonstellation, je nach Ausgestaltung des angewandten Modells, zu unterschiedlichen Gebührensätzen der einzelnen Grabarten führt.

Die Hansestadt Wipperfürth kombiniert derzeit beide Modelle. 50% der Kosten werden über die Fallzahlen und die Nutzungsdauer, ohne Unterscheidung der jeweiligen Grabarten, verteilt und ebenfalls 50% der Kosten über eine Äquivalenzziffer, den Fallzahlen und der Nutzungsdauer. Aufgrund der Empfehlungen aus dem Friedhofsentwicklungskonzept, sollte, zur Sicherstellung der Gebührenstabilität, auch zukünftig das bislang angewandte Gebührenkalkulationsmodell beibehalten werden.

Hinsichtlich der Ermittlung der Äquivalenzziffern wurde bereits in der Kalkulation für das Jahr 2021, abweichend von den Berechnungen aus den Vorjahren, neben den Faktoren Grabfläche, Gestaltungsmöglichkeit durch den Nutzungsberechtigten und den Pflegeaufwand, noch der Faktor „Möglichkeit einer Mehrfachbelegung“ hinzugefügt, der bislang an dieser Stelle unberücksichtigt blieb. So besteht die Möglichkeit beim Erwerb eines Nutzungsrechtes für eine Urnenwahlgrabstelle, bis zu 4 Urnen in einer Grabstelle bestatten zu können. Bei der neu eingeführten Grabart „Urnenbaumwahlgrab“ und der Urnenwandkammer sind dies bis zu 2 Urnen.

Im Ergebnis resultiert hieraus eine veränderte Gewichtung unter den verschiedenen

Grabarten. Anstelle des Erdwahlgrabes, das bislang den höchsten Kostenanteil trug, tritt das Urnenwahlgrab mit einer Gewichtung von 100 % (s. Anlage 3, Gebührenberechnung). Alle anderen Grabarten werden hierzu, anhand der o.g. Faktoren ins Verhältnis gesetzt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2020 der geänderten Gewichtung zulasten des Urnengrabes, basierend auf den Empfehlungen der BSL Managementberatung (siehe Friedhofsentwicklungskonzept Seite 65), zugestimmt.

Unabhängig hiervon wurde von einer differenzierten Gebührenermittlung für jeden einzelnen Friedhof abgeraten. Hier würden nur geringe Änderungen bei den "Fallzahlen" zu extremen Gebührenschwankungen führen. Demnach sollte an einer "Gebühr für alle Friedhöfe" festgehalten werden.

Anlagen:

1. Entwurf der XX. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth
2. Gebührenbedarfsermittlung 2022
3. Ermittlung der Gebührensätze
4. Vergleich 2021-2022
5. Übersicht über die Entwicklung der Fallzahlen
6. Vergleich Gebührensätze 2021-2022
7. Vergleich Friedhofsgebühren der Städte und Gemeinden im OBK

**XX. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld)
vom __.__.2021**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 15.12.2021 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) vom 15.12.1999 in der Fassung der XIX. Änderungssatzung vom 16.12.2020, in Kraft seit 01.01.2021, wird wie folgt geändert:

§ 4 Höhe der Gebühren erhält folgende Fassung:

„2. Bestattungsgebühren

a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben:

| | | |
|-----|--------------------------------------------------|--------------|
| aa) | Erdbestattung | 536 € |
| ab) | Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr | 429 € |
| ac) | Urnenbestattungen | 357 € |
| ad) | Urnenwandbestattung | 179 € |
| ae) | Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung) | 286 € |

b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben:

| | | |
|-----|-------------------------------|----------------|
| ba) | Umbettungen Erdgrabstellen | 1.430 € |
| bb) | Umbettungen Kindergrabstellen | 858 € |
| bc) | Umbettungen Urnengrabstellen | 715 € |

c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth betragen für

| | | |
|-----|-----------------------------------------|--------------|
| ca) | Herrichtung einer Wahlgrabstätte | 179 € |
| cb) | Herrichtung eines Reihengrabes | 179 € |
| cc) | Herrichtung eines Kindergrabes | 143 € |
| cd) | Herrichtung eines Urnenwahlgrabes | 143 € |
| ce) | Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte | 143 € |

3. Hallenbenutzungsgebühren

Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben:

a) Trauerhallen

| | | |
|-----|-----------------------------|----------------|
| aa) | Trauerhalle Westfriedhof | 404 € |
| ab) | Trauerkapelle Wipperfeld | 121 € |
| b) | Leichenzelle (Westfriedhof) | 502 € |
| c) | Kühlzelle (Westfriedhof) | 1.255 € |

4. Gebühren für das Abräumen von Gräbern

a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben

| | | | |
|-----|-----------------|---------------|--------------|
| aa) | Wahlgrab | je Grabstelle | 269 € |
| ab) | Reihengrab | | 269 € |
| ac) | Kindergrab | | 215 € |
| ad) | Urnenwahlgrab | | 215 € |
| ae) | Urnenreihengrab | | 215 € |

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Für den Verwaltungsaufwand bei der Genehmigung zur Aufstellung, Veränderung von Grabmalen sowie Einfassungen und Grababdeckungen wird eine Gebühr erhoben wie folgt erhoben:

| | | |
|-----|--------------------------------------------|--------------|
| a.) | Aufstellung stehender Stein mit Einfassung | 198 € |
| b.) | Aufstellung liegender Stein mit Einfassung | 158 € |
| c.) | Aufstellung stehender Stein | 158 € |
| d.) | Aufstellung liegender Stein | 138 € |
| e.) | Abdeckplatte Urnenwand | 40 € |
| f.) | Einfassung/Abdeckung/stehender Stein | 198 € |
| g.) | Einfassung/Abdeckung/liegender Stein | 198 € |
| h.) | Errichtung einer Grabeinfassung | 40 € |

Bei Ablehnung eines Genehmigungsantrages wird eine reduzierte Gebühr in Höhe von **30 €** erhoben.“

Artikel II

Diese XX. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XX. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2021

Anne Loth
Bürgermeisterin

Gebührenbedarfsermittlung Friedhofswesen 2022 - Betriebsabrechnungsbogen

| Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 1.13.02.01.01 | 1.13.02.01.02 | 1.13.02.01.03 | 1.13.02.01.04 | 1.13.02.01.05 | 1.13.02.01.06 |
|-----------|---------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|---------------|
| | | | | | | Nutzungsrechte | Bestattungen | Trauerhallen | Grabmalgenehmigungen | Ehren- und Kriegsgräber | Altfriedhöfe |
| 2 | 414200 | -3.900,00 € | Zuweisungen Land | -3.900,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | -3.900,00 € | |
| 5 | 441200 | -1.200,00 € | Mieten und Pachten | -1.200,00 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | -1.200,00 € | | | |
| 7 | 483100 | -1.372,00 € | Auflösung von Sonderposten | -1.372,00 € | | | 0,00 € | -1.372,00 € | | | |
| 13 | 522700 | 2.280,00 € | Wasser | 2.280,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 2.280,00 € | | | | |
| | 523100 | 44.690,00 € | Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude | 43.390,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 38.390,00 € | | | | 5.000,00 € |
| | | | | 1.300,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | 1.300,00 € | |
| | 523130 | 1.370,00 € | Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke | 1.370,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 570,00 € | | | | 800,00 € |
| | 523710 | 20.180,00 € | Abfallentsorgung | 19.850,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 19.850,00 € | | | | |
| | | | 330,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | | 330,00 € | |
| | 529100 | 6.800,00 € | Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Bestattungen d. Fremdunternehmer</i> | 6.800,00 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | 0,00 € | 6.800,00 € | | | |
| | | | 0,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | | | | | | |
| 14 | 573100 | 12.412,00 € | AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke | 12.412,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 12.357,00 € | | | | 55,00 € |
| | 576100 | 4.963,00 € | AfA Betriebs- und Geschäftsausst. | 4.963,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 4.963,00 € | | | | |
| 20 | 551200 | 200,00 € | Zinsen an Land | 200,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 169,73 € | | | | 30,27 € |
| | 551800 | 19.000,00 € | Zinsen an Kreditinstitute | 19.000,00 € | 681xx | Friedhöfe (Objektkostenstellen) | 16.511,46 € | | | | 2.488,54 € |
| 28 | 912100 | 270.300,00 € | Direkte Leistungsverrechnung Bauhof | 204.000,00 € | 681xx | alle Friedhöfe (Hilfskostenstelle) | 204.000,00 € | | | | |
| | | | | 59.000,00 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | | 59.000,00 € | | | |
| | | | | 1.300,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | 1.300,00 € | |
| | | | | 6.000,00 € | 1.13.02.01.06 | Altfriedhöfe | | | | | 6.000,00 € |
| | 941100 | 36.600,00 € | Gebäudeumlage | 1.600,00 € | 1.13.02.01.01 | Nutzungsrechte | 1.600,00 € | | | | |
| | | | | 35.000,00 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | | 35.000,00 € | | |
| | 943100 | 4.600,00 € | Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung) | 1.069,50 € | 1.13.02.01.01 | Nutzungsrechte | 1.069,50 € | | | | |
| | | | | 1.069,50 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | | 1.069,50 € | | | |
| | | | | 1.069,50 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | | 1.069,50 € | | |
| | | | | 1.069,50 € | 1.13.02.01.04 | Grabmalgenehmigungen | | | | 1.069,50 € | |
| 230,00 € | | | | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | | 230,00 € | |
| 92,00 € | 1.13.02.01.06 | Altfriedhöfe | | | | | | 92,00 € | | | |
| 943200 | 3.400,00 € | Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung) | 790,50 € | 1.13.02.01.01 | Nutzungsrechte | 790,50 € | | | | | |
| | | | 790,50 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | | 790,50 € | | | | |
| | | | 790,50 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | | 790,50 € | | | |
| | | | 790,50 € | 1.13.02.01.04 | Grabmalgenehmigungen | | | | 790,50 € | | |
| | | | 170,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | | 170,00 € | |
| | | | 68,00 € | 1.13.02.01.06 | Altfriedhöfe | | | | | | 68,00 € |
| 943300 | 55.000,00 € | Fachumlage | 12.650,00 € | 1.13.02.01.01 | Nutzungsrechte | 12.650,00 € | | | | | |
| | | | 12.650,00 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | | 12.650,00 € | | | | |
| | | | 12.650,00 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | | 12.650,00 € | | | |
| | | | 12.650,00 € | 1.13.02.01.04 | Grabmalgenehmigungen | 5.313,00 € | | | 7.337,00 € | | |
| | | | 2.200,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | | 2.200,00 € | |
| | | | 2.200,00 € | 1.13.02.01.06 | Altfriedhöfe | | | | | | 2.200,00 € |
| 944200 | 20.000,00 € | Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung) | 6.200,00 € | 1.13.02.01.01 | Nutzungsrechte | 6.200,00 € | | | | | |
| | | | 2.800,00 € | 1.13.02.01.02 | Bestattungen | | 2.800,00 € | | | | |
| | | | 7.600,00 € | 1.13.02.01.03 | Trauerhallen | | | 7.600,00 € | | | |
| | | | 2.000,00 € | 1.13.02.01.04 | Grabmalgenehmigungen | 840,00 € | | | 1.160,00 € | | |
| | | | 1.000,00 € | 1.13.02.01.05 | Ehren- und Kriegsgräber | | | | | 1.000,00 € | |
| | | | 400,00 € | 1.13.02.01.06 | Altfriedhöfe | | | | | | 400,00 € |
| | | | | | | 327.554,19 € | 81.738,00 € | 55.910,00 € | 10.357,00 € | 2.630,00 € | 17.133,81 € |
| | 47.087,25 | Ausgleich Kostenunterdeckungen | 47.087,25 € | | | 33.824,44 | - | 11.879,96 | 1.382,85 | | |
| | | | | | 522.646,44 € | Gebührenbedarf | 361.378,63 € | 81.738,00 € | 67.789,96 € | 11.739,85 € | |

542.410,25 € Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren- u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe)

Gebührenberechnung

2022

1. Nutzungsrechte

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----|------|-----------------|---------------|-------|--------------------------|------------------------------|------------------|--|--|--|
| Summe Kostenträger | | | 361.379 € | | | | | | | | |
| Basiskosten pro Fall (50%) | | | 44,23 € | | | | | | | | |
| Zusatzkosten pro gew. Fälle | | | 53,79 € | | | | | | | | |
| | ND | % | Gebühr pro Jahr | Gebühr Gesamt | Fälle | Fälle gew. ND Spalte 1x5 | Fälle gew. ND+% Spalte 1x2x5 | Kontrollrechnung | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | | |
| a) Wahlgrabstelle | 30 | 77% | 86,00 € | 2.580,00 € | 77 | 2310 | 1779 | 198.660 € | | | |
| b) Reihengrabstelle | 30 | 63% | 78,00 € | 2.340,00 € | 5 | 150 | 95 | 11.700 € | | | |
| c) Reihengrabstelle anonym | 30 | 77% | 86,00 € | 2.580,00 € | 0 | 0 | 0 | 0 € | | | |
| d) Kindergrabstelle | 25 | 50% | 71,00 € | 1.775,00 € | 1 | 25 | 13 | 1.775 € | | | |
| e) Urnenwahlgrabstelle | 20 | 100% | 98,00 € | 1.960,00 € | 59 | 1180 | 1180 | 115.640 € | | | |
| f) Urnenreihengrabstelle | 20 | 50% | 71,00 € | 1.420,00 € | 1 | 20 | 10 | 1.420 € | | | |
| g) Urnengrab anonym | 20 | 61% | 77,00 € | 1.540,00 € | 2 | 40 | 24 | 3.080 € | | | |
| h) Urnenwandkammer | 20 | 72% | 83,00 € | 1.660,00 € | 18 | 360 | 259 | 29.880 € | | | |
| i) Aschengrabfeld | 20 | 50% | 71,00 € | 1.420,00 € | 0 | 0 | 0 | 0 € | | | |
| k) Urnenbaumwahlgrab | 20 | 61% | 77,00 € | 1.540,00 € | 0 | 0 | 0 | 0 € | | | |
| | | | | | 163 | 4085 | 3359 | 362.155 € | | | |
| Kostendeckungsgrad | | | | | | | 100,21% | 776 € | | | |

2. Bestattungen

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------------|---|------|------------|-------|-----------------------|------------------|--------|-------|--|--|--|
| Summe Kostenträger | | | 81.738 € | | | | | | | | |
| Kosten pro gew. Fälle | | | 714,81 € | | | | | | | | |
| | | % | Gebühr | Fälle | Fälle gew. Spalte 1x3 | Kontrollrechnung | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | | | | | |
| 2.1 Bestattungen | | | | | | | | | | | |
| a) Erdbestattung von Personen ab dem 5. LJ | | 75% | 536,00 € | 63 | 47 | 33.768 € | | | | | |
| b) Erdbestattung von Personen bis zum 5. LJ | | 60% | 429,00 € | 1 | 1 | 429 € | | | | | |
| c) Urnenerdbestattung | | 50% | 357,00 € | 121 | 61 | 43.197 € | | | | | |
| d) Urnenwandbestattung | | 25% | 179,00 € | 18 | 5 | 3.222 € | | | | | |
| e) Aschenbestattung | | 40% | 286,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| Zwischensumme | | | | 203 | 113 | 80.616 € | | | | | |
| 2.2 Umbettung | | | | | | | | | | | |
| a) Erdbestatteter Personen ab dem 5. LJ | | 200% | 1.430,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| b) Erdbestatteter Personen bis zum 5. LJ | | 120% | 858,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| c) von Urnen | | 100% | 715,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| Zwischensumme | | | | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| 2.3 Herrichtung von Grabstätten | | | | | | | | | | | |
| a) Wahlgrabstätte | | 25% | 179,00 € | 6 | 2 | 1.074 € | | | | | |
| b) Reihengrabstätte | | 25% | 179,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| c) Kindergrabstätte | | 20% | 143,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| d) Urnenwahlgrabstätte | | 20% | 143,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| e) Urnenreihengrabstätte | | 20% | 143,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| Zwischensumme | | | | 6 | 2 | 1.074 € | | | | | |
| | | | | | 114 | 81.690 € | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | | | | | | | 99,94% | -48 € | | | |

3. Trauerhallen

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-----|------|----------|-------|-----------------------|------------------|--------|-------|--|--|--|
| 3.1 Hallennutzung | 60% | | | | | | | | | | |
| Summe Kostenträger | | | 40.674 € | | | | | | | | |
| Kosten pro gew. Fälle | | | 404,31 € | | | | | | | | |
| | | % | Gebühr | Fälle | Fälle gew. Spalte 1x3 | Kontrollrechnung | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | | | | | |
| a) Trauerhalle Weststraße | | 100% | 404,00 € | 100 | 100 | 40.400 € | | | | | |
| b) Trauerhalle Wipperfeld | | 30% | 121,00 € | 2 | 1 | 242 € | | | | | |
| | | | | 102 | 101 | 40.642 € | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | | | | | | | 99,92% | -32 € | | | |

3.2 Zellennutzung

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-----|------|------------|-------|-----------------------|------------------|--------|------|--|--|--|
| 3.2 Zellennutzung | 40% | | | | | | | | | | |
| Summe Kostenträger | | | 27.116 € | | | | | | | | |
| Kosten pro gew. Fälle | | | 502,15 € | | | | | | | | |
| | | % | Gebühr | Fälle | Fälle gew. Spalte 1x3 | Kontrollrechnung | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | | | | | |
| a) Leichenzelle | | 100% | 502,00 € | 54 | 54 | 27.108 € | | | | | |
| b) Kühlzelle | | 250% | 1.255,00 € | 0 | 0 | 0 € | | | | | |
| | | | | | 54 | 27.108 € | | | | | |
| Kostendeckungsgrad | | | | | | | 99,97% | -8 € | | | |

4. Abräumungsgebühr

| | | |
|-------------------------------------------------|---------------|------|
| Zuschlagskalkulation auf die Herrichtungsgebühr | Zuschlagssatz | 150% |
| | Gebühr | |
| a) Wahlgrab | 269 € | |
| b) Reihengrab | 269 € | |
| c) Kindergrab | 215 € | |
| d) Urnenwahlgrab | 215 € | |
| e) Urnenreihengrab | 215 € | |

Pflegeleistungsgebühr vor Ablauf der Ruhezeit

Entsprechend dem jährlichen Aufwand zur Pflege der Friedhofsanlagen

| | |
|--------------------------|---------|
| | Gebühr |
| a) Wahlgrabstelle | 86,00 € |
| b) Reihengrabstelle | 78,00 € |
| c) Kindergrabstelle | 71,00 € |
| d) Urnenwahlgrabstelle | 98,00 € |
| e) Urnenreihengrabstelle | 71,00 € |
| f) Urnengrab anonym | 77,00 € |
| g) Aschengrabfeld | 71,00 € |

5. Grabmalgenehmigungsgebühr

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------------------|--|------|----------|----|---------------|--------|--------|---------|----------|-----------|
| Summe Kostenträger | | | 11.740 € | | Anteil Stand- | | | | | |
| Kosten pro gew. Fälle | | | 197,72 € | | sicherheit | 0,00 € | Gebühr | Fälle | | Kontroll- |
| | | | | | | 1 | 2 | 3 | rechnung | |
| a) Aufstellung stehender Stein mit Einfassung | | 100% | 198,00 € | 30 | | | | 6.019 € | | |
| b) Aufstellung liegender Stein mit Einfassung | | 80% | 158,00 € | 13 | | | | 2.101 € | | |
| c) Aufstellung stehender Stein | | 80% | 158,00 € | 5 | | | | 751 € | | |
| d) Aufstellung liegender Stein | | 70% | 138,00 € | 0 | | | | 0 € | | |
| e) Abdeckplatte Urnenwand | | 20% | 40,00 € | 39 | | | | 1.558 € | | |
| f) Einfassung/Abdeckung/stehender Stein | | 100% | 198,00 € | 0 | | | | 0 € | | |
| g) Einfassung/Abdeckung/liegender Stein | | 80% | 158,00 € | 8 | | | | 1.201 € | | |
| h) Errichtung einer Grabeinfassung | | 20% | 40,00 € | 0 | | | | 0 € | | |
| Kostendeckungsgrad | | | | | | | 95 | 99,06% | 11.630 € | |
| -110 € | | | | | | | | | | |

| Kostenart | Bezeichnung | 2022 | 2021 | Veränderung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|
| 414200 | Zuweisungen vom Land (für Ehren- und Kriegsgräber) | -3.900,00 € | -3.900,00 € | 0,00 € |
| 441200 | Mieten und Pachten (Nutzung Trauerhallen) | -1.200,00 € | -1.200,00 € | 0,00 € |
| 483100 | Auflösung von Sonderposten | -1.372,00 € | -13.000,00 € | 11.628,00 € |
| 522700 | Wasser | 2.280,00 € | 2.280,00 € | 0,00 € |
| 523100 | Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude | 44.690,00 € | 53.740,00 € | -9.050,00 € |
| 523130 | Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke | 1.370,00 € | 1.370,00 € | 0,00 € |
| 523710 | Abfallentsorgung | 20.180,00 € | 20.180,00 € | 0,00 € |
| 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Bestattungen durch Fremdunternehmer) | 6.800,00 € | 6.800,00 € | 0,00 € |
| 573100 | AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke | 12.412,00 € | 13.679,00 € | -1.267,00 € |
| 576100 | AfA Betriebs. und Geschäftsausst. | 4.963,00 € | 3.720,00 € | 1.243,00 € |
| 551200 | Zinsen an Land | 200,00 € | 250,00 € | -50,00 € |
| 551800 | Zinsen an Kreditinstitute | 19.000,00 € | 19.600,00 € | -600,00 € |
| 912100 | Direkte Leistungsverrechnung Bauhof | 270.300,00 € | 272.400,00 € | -2.100,00 € |
| 941100 | Gebäudeumlage | 36.600,00 € | 36.279,00 € | 321,00 € |
| 943100 | Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung) bis 2021 | 4.600,00 € | 4.612,00 € | -12,00 € |
| 943200 | Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung) bis 2021 | 3.400,00 € | 3.420,00 € | -20,00 € |
| 943300 | Fachumlage (z.B. Tiefbauamt) bis 2021 | 55.000,00 € | 57.000,00 € | -2.000,00 € |
| 944200 | Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung) bis 2021 | 20.000,00 € | 19.306,00 € | 694,00 € |
| | Kostenunterdeckungen aus Vorjahren | 47.087,25 € | 36.226,56 € | 10.860,69 € |
| Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren-u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe) | | 542.410,25 € | 532.762,56 € | 9.647,69 € |

Fallzahlenentwicklung

| Nutzungsrechte | 5-Jahres-Schnitt | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 5-Jahres-Schnitt | 3-Jahres-Schnitt | 4-Jahres-Schnitt | Prognose |
|-----------------------|-------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| Bezeichnung | Fallzahlen 2021 | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen |
| NR Wahlgrab | 77 | 81 | 66 | 74 | 93 | 72 | 77 | 74 | 79 | 77 |
| NR Urnenwahlgrab | 59 | 53 | 54 | 72 | 54 | 63 | 59 | 60 | 58 | 59 |
| NR Reihengrab | 5 | 4 | 4 | 5 | 7 | 6 | 5 | 4 | 5 | 5 |
| NR Reihengrab anonym | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| NR Kindergrab | 1 | - | - | 1 | - | 1 | 1 | - | - | 1 |
| NR Urnenreihengrab | 1 | 1 | 2 | 1 | - | - | 1 | 1 | 1 | 1 |
| NR Urnenwand | 18 | 25 | 26 | 15 | 5 | 20 | 18 | 22 | 18 | 18 |
| NR Aschefeld | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| NR Urnengrab anonym | 2 | - | - | 1 | 1 | 9 | 2 | - | 1 | 2 |
| | 163 | 164 | 152 | 169 | 161 | 171 | 163 | 162 | 161 | 163 |
| Pflege Wahlgräber | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

| Bestattungen | 5-Jahres-Schnitt | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 5-Jahres-Schnitt | 3-Jahres-Schnitt | 4-Jahres-Schnitt | Prognose |
|-------------------------------------------|-------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| Bezeichnung | Fallzahlen 2021 | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen |
| Erdbestattung | 63 | 61 | 53 | 71 | 72 | 58 | 63 | 62 | 64 | 63 |
| Kinderbestattung | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Urnenerdbestattung | 121 | 113 | 109 | 143 | 130 | 110 | 121 | 122 | 124 | 121 |
| Urnenswandbestattungen | 18 | 24 | 22 | 13 | 8 | 22 | 18 | 20 | 17 | 18 |
| Aschefeldbestattung | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Herrichtung u. Abräumung Wahlgrab | 6 | 16 | - | 5 | - | 7 | 6 | 7 | 5 | 6 |
| Herrichtung u. Abräumung Reihengrab | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Herrichtung und Abräumung Urnenwahlgrab | - | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Herrichtung und Abräumung Urnenreihengrab | - | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Umbettung Wahlgrab | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Umbettung Urne | - | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - |

| Trauerhallen und Zellen | 5-Jahres-Schnitt | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 5-Jahres-Schnitt | 3-Jahres-Schnitt | 4-Jahres-Schnitt | Prognose |
|--------------------------------|-------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| Bezeichnung | Fallzahlen 2021 | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen | Fallzahlen |
| Trauerh. Weststraße | 100 | 48 | 111 | 117 | 110 | 112 | 100 | 92 | 97 | 100 |
| Trauerh. Wipperfeld | 2 | 1 | - | 2 | 6 | 3 | 2 | 1 | 2 | 2 |
| Leichenzellen | 54 | 51 | 46 | 49 | 65 | 60 | 54 | 49 | 53 | 54 |

| Nutzungsrechte | 5-Jahres-Schnitt | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 5-Jahres-Schnitt | 3-Jahres-Schnitt | 4-Jahres-Schnitt | Prognose |
|-----------------------|-------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| Bezeichnung | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile |
| Sarggräber an NR | 50,92% | 49,39% | 46,05% | 47,34% | 62,43% | 46,20% | 50,92% | 48,15% | 52,17% | 50,92% |
| Urnengräber an NR | 49,08% | 50,61% | 53,95% | 52,66% | 37,57% | 53,80% | 49,08% | 51,85% | 47,83% | 49,08% |

| Bestattungen | 5-Jahres-Schnitt | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 5-Jahres-Schnitt | 3-Jahres-Schnitt | 4-Jahres-Schnitt | Prognose |
|---------------------|-------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| Bezeichnung | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile | Anteile |
| Erd- u. Kinderbest. | 31,53% | 39,35% | 41,22% | 44,72% | 52,90% | 42,55% | 31,53% | 30,73% | 31,55% | 31,53% |
| Urnensbest. | 68,47% | 60,65% | 58,78% | 55,28% | 47,10% | 57,45% | 68,47% | 69,27% | 68,45% | 68,47% |

Vergleich Gebühren Friedhofswesen

2021-2022

| | 2021 | Veränd. ggü 2020 | 2022 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------|----------|
| 1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten | | | |
| a) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten werden je | | | |
| aa) Wahlgrabstelle und Jahr Gebühren in Höhe von erhoben. | 86,00 € | 0,00% | 86,00 € |
| Über den Nutzungszeitraum von 30 Jahren ergeben sich folgende Gebühren | | | |
| -1 Wahlgrabstelle einstellig | 2.580 € | 0,00% | 2.580 € |
| -2 Wahlgrabstelle zweistellig | 5.160 € | 0,00% | 5.160 € |
| -3 Wahlgrabstelle dreistellig | 7.740 € | 0,00% | 7.740 € |
| -4 Wahlgrabstelle vierstellig | 10.320 € | 0,00% | 10.320 € |
| Die Gebühr für jede weitere darüber hinausgehende Grabstelle ergibt sich aus der Multiplikation der Gebühr für eine einstellige Wahlgrabstelle mit der Anzahl der gewünschten Stellen. | | | |
| b) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an anderen Grabstätten werden für den in Klammern beigefügten Nutzungszeitraum folgende Gebühren erhoben: | | | |
| ba) Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.340 € | 0,00% | 2.340 € |
| bb) Anonyme Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.580 € | 0,00% | 2.580 € |
| bc) Kindergrabstelle (Nutzungsdauer 25 Jahre) | 1.775 € | 0,00% | 1.775 € |
| bd) Urnenwahlgrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.960 € | 0,00% | 1.960 € |
| be) Urnenreihengrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.420 € | 0,00% | 1.420 € |
| bf) Anonymes Urnengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.540 € | 0,00% | 1.540 € |
| bg) Urnenwandkammer (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.660 € | 0,00% | 1.660 € |
| bh) Aschengrabfeld nach § 17 (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.420 € | 0,00% | 1.420 € |
| bi) Urnenbaumwahlgrab (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.540 € | 0,00% | 1.540 € |
| 2. Bestattungsgebühren | | | |
| a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben: | | | |
| aa) Erdbestattung | 439 € | 18,10% | 536 € |
| ab) Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr | 351 € | 18,18% | 429 € |
| ac) Urnenbestattungen | 293 € | 17,93% | 357 € |
| ad) Urnenwandbestattungen | 146 € | 18,44% | 179 € |
| af) Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung) | 234 € | 18,18% | 286 € |
| b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben: | | | |
| ba) Umbettungen Erdgrabstellen | 1.171 € | 18,11% | 1.430 € |
| bb) Umbettungen Kindergrabstellen | 703 € | 18,07% | 858 € |
| bc) Umbettungen Urnengrabstellen | 586 € | 18,04% | 715 € |
| c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth betragen für | | | |
| ca) Herrichtung einer Wahlgrabstätte | 146 € | 18,44% | 179 € |
| cb) Herrichtung eines Reihengrabes | 146 € | 18,44% | 179 € |
| cc) Herrichtung eines Kindergrabes | 117 € | 18,18% | 143 € |
| cd) Herrichtung eines Urnenwahlgrabes | 117 € | 18,18% | 143 € |
| ce) Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte | 117 € | 18,18% | 143 € |
| 3. Hallenbenutzungsgebühren | | | |
| Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben: | | | |
| a) Trauerhallen | | | |
| aa) Trauerhalle Westfriedhof | 342 € | 15,35% | 404 € |
| ab) Trauerkapelle Wipperfeld | 103 € | 14,88% | 121 € |
| b) Leichenzelle | 426 € | 15,14% | 502 € |
| c) Kühlzelle (Westfriedhof) | 1.066 € | 15,06% | 1.255 € |
| 4. Gebühren für das Abräumen von Gräbern | | | |
| a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. § 25 Absatz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben | | | |
| aa) Wahlgrab | 219 € | 18,44% | 269 € |
| ab) Reihengrab | 219 € | 18,44% | 269 € |
| ac) Kindergrab | 176 € | 17,95% | 215 € |
| ad) Urnenwahlgrab | 176 € | 17,95% | 215 € |
| ae) Urnenreihengrab | 176 € | 17,95% | 215 € |

- b) Vor Ablauf der Ruhezeit werden die Gebühren nach Ziffer 4 lit. a) erhoben. Zusätzlich wird zur Deckung der Kosten der weiteren Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit pro Jahr und Grabstelle eine Gebühr erhoben, die mit der Abräumung fällig wird. Bei der Berechnung der Gebühren wird auf volle Jahre aufgerundet. Die Gebühr beträgt pro Grabart und Jahr

| | | | |
|-----------------------------------------------|-------|-------|-------|
| ba) Wahlgrab einstellig | 86 € | 0,00% | 86 € |
| bb) Wahlgrab zweistellig | 172 € | 0,00% | 172 € |
| bc) Wahlgrab dreistellig | 258 € | 0,00% | 258 € |
| bd) Wahlgrab vierstellig | 344 € | 0,00% | 344 € |
| be) Wahlgrab mehr als vierstellig/Stelle/Jahr | 86 € | 0,00% | 86 € |
| bf) Urnenwahlgrab | 98 € | 0,00% | 98 € |
| bg) Reihengrab | 78 € | 0,00% | 78 € |
| bh) Kindergrab | 71 € | 0,00% | 71 € |
| bi) Urnenreihengrab | 71 € | 0,00% | 71 € |
| bj) Urnengrab anonym | 71 € | 0,00% | 71 € |
| bk) Aschenfeldgrab | 65 € | 0,00% | 65 € |

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Die Genehmigungsgebühr nach §§ 21 - 24 enthält auch die Kosten der regelmäßigen Standsicherheitskontrollen durch die Friedhofsverwaltung.

| | | | |
|-----------------------------------------------|-------|-------|-------|
| a) Aufstellung stehender Stein mit Einfassung | 198 € | 0,00% | 198 € |
| b) Aufstellung liegender Stein mit Einfassung | 198 € | | 158 € |
| c) Aufstellung stehender Stein | 198 € | | 158 € |
| d) Aufstellung liegender Stein | 198 € | | 138 € |
| e) Abdeckplatte Urnenwand | 198 € | | 40 € |
| f) Einfassung/Abdeckung/stehender Stein | 198 € | 0,00% | 198 € |
| g) Einfassung/Abdeckung/liegender Stein | 198 € | | 158 € |
| h) Errichtung einer Grabeinfassung | 198 € | | 40 € |

| Kommunen/ Nutzungsrecht und Bestattung | Wahlgrab | Reihengrab | Urnengrab | Bemerkungen | Anzahl Friedhöfe | Fläche/m ² |
|----------------------------------------|----------|------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|
| Wipperfürth | 3.116 € | 2.966 € | 2.317 € | | 7 | 121.000 |
| Radevormwald | 1.670 € | 1.198 € | 811 € | Wert 2016/seither keine Änderungen | 1 | 37.000 |
| Hückeswagen | 2.225 € | 1.916 € | 1.066 € | Wert 2022 | 1 | 41.200 |
| Marienheide | 2.464 € | 1.928 € | 1.461 € | Wert 2022 | 3 | 73.702 |
| Lindlar | 2.950 € | 2.774 € | 1.845 € | Wert 2021/Wert 2022 liegt noch nicht vor | 4 | 62.118 |
| Engelskirchen | 3.161 € | 2.557 € | 2.567 € | Wert 2021/Wert 2022 liegt noch nicht vor | 6 | 72.000 |
| Gummersbach | 2.366 € | 1.850 € | 1.407 € | Wert 2021/Wert 2022 liegt noch nicht vor | 9 | 313.000 |
| Wiehl | 1.736 € | 1.571 € | 1.025 € | Wert 2020/keine Änderung in 2021/Wert 2022 liegt noch nicht vor | 6 | 103.200 |
| Nümbrecht | 2.481 € | 1.660 € | 1.357 € | Letzte Erhöhung in 2019/ seither unverändert/keine neue Kalkulation für 2022 | 4 | 66.712 |



II - Tiefbau
III - Finanzservice

- **Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)**
- **Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS)**

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|--------|------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Vorberatung |
| Stadtrat | Ö | 15.12.2021 | Entscheidung |

Beschlussentwurf:

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS) und die Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren (GGS) in der Hansestadt Wipperfürth sowie die dieser Satzungen zugrundeliegende Gebührenbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2022 werden in der beiliegenden Fassung mit Wirkung zum 1. Januar 2022 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Gebührenhaushalt 2022 wird für die Bereiche Sommerreinigung (Kehrdienst) und Winterdienst, unter den folgenden Voraussetzungen, volle Kostendeckung erreicht:

- zu erwartende Gebühreneinnahmen lt. Satzung
- Berücksichtigung eines 10 %-igen städtischen Eigenanteils über alle Kostenträger
- Städtischer Anteil von 70 % für die Sommerreinigung der Gehwege

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

Die Gebührenkalkulation Straßenreinigung basiert auf dem aktuell vorliegenden Jahresabschluss 2020. Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich sowie die relevanten Kostenunterdeckungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

| Entwicklung Sonderposten | IST/JA 2019 | IST/JA 2020 | Auflösung Kalkulation/ PLAN | Auflösung Kalkulation/ IST | REST/ Plan | Auflösung Kalkulation/ PLAN | REST/ PLAN |
|----------------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------|
| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 2021 | Stand: 10/2021 | 2022 | 2022 | 2023 |
| Sommerreinigung/Fahrbahnen | 6.105 € | - € | 105 € | - € | - € | - € | - € |
| Sommerreinigung/Gehwege | - € | 1.136 € | - € | - € | 1.136 € | - € | 1.136 € |
| Winterdienst | 41.274 € | 56.831 € | 14.000 € | - € | 42.831 € | - € | 42.831 € |
| Gesamt: | 47.379 € | 57.968 € | 14.105 € | | 43.968 € | - € | 43.968 € |
| | | | | | | | |
| Sommerreinigung/Fahrbahnen | | Unterdeckung 4.762 € | | | | | |

Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung für das Jahr 2021 ist davon auszugehen, dass eine Kostendeckung im Bereich Winterdienst ohne die ertragswirksame Auflösung eines Sonderpostens voraussichtlich erreicht werden kann. Somit verbleibt für die Gebührenkalkulation 2023 ein Rest von 42.831 €.

Für die Sommerreinigung der Fahrbahnen steht aktuell kein Sonderposten mehr für den Gebührenhaushalt 2022 zur Verfügung.

Aus den in 2020 abgerechneten Leistungen der "maschinellen Gehwegreinigung", resultiert im Abschluss zum 31.12.2020 eine Kostenüberdeckung i.H.v. 1.136,10 €, die den Rücklagen zugeführt wurde.

Auf Grundlage der als Anlage 5 beigefügten Gebührenkalkulation 2022, ergeben sich folgende Gebührensätze:

| | | 2022 | 2021 |
|---------------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Sommereinigung (Fremdunternehmen) | Fahrbahnen | 1,09 €/Frontmeter | 1,09 €/Frontmeter |
| Sommerreinigung Kleinkehrmaschine) | Gehwege (durch | 0,50 €/Frontmeter | 0,56 €/Frontmeter |
| Winterdienst | | 1,16 €/Frontmeter | 1,18 €/Frontmeter |

Sowohl die Gebühren für die Gehwegreinigung, als auch die Gebühren für den Winterdienst können, bei einer ähnlichen Kostenstruktur im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund einer Erhöhung der zu veranlagenden Frontmeter lt. Fortschreibung des Steueramtes (s.u. Entwicklung des Verteilungsmaßstabes), um 0,06 €/ Frontmeter von 0,56 €/ Frontmeter auf 0,50 €/ Frontmeter für die Gehwegreinigung und um 0,02 €/ Frontmeter von 1,18 €/ Frontmeter auf 1,16 €/ Frontmeter für den Winterdienst gesenkt werden.

Die Gebühr für die Sommerreinigung der Fahrbahnen verbleibt mit 1,09 €/ Frontmeter auf dem Vorjahresniveau.

Voraussichtliche Kostenentwicklung 2022

- Kehrdienst

In der Sitzung des Bauausschusses vom 13.09.2018 (s. Niederschrift zur Sitzung des

Bauausschusses/TOP 1.4.3 vom 13.09.2018) wurde die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine, zur effektiveren Reinigung der Gehwege und Plätze im Stadtgebiet, beschlossen, letztendlich mit dem Ziel die Stadt sauberer zu halten. Die hierfür vorgesehenen Kosten wurden in den Haushalt eingestellt und der sich hieraus zu erwartende Mehraufwand in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Hinsichtlich einer möglichst hohen Auslastung der Kehrmaschine wurden das gesamte Innenstadtgebiet sowie innenstadtnahe Siedlungen auf einen möglichen Einsatz einer Kleinkehrmaschine hin überprüft. Die für eine maschinelle Reinigung in Frage kommenden Gehwege (> 1,30 m) wurden erfasst, in einer digitalen Karte dargestellt und die jeweiligen Streckenlängen, getrennt nach Reinigungszuständigkeiten, ermittelt.

Auf dieser Grundlage wurde die bislang auf die Anlieger übertragene Gehwegreinigungspflicht auf die Stadt übertragen, gegen Eintritt einer entsprechenden Gebührenpflicht für die Anlieger.

Als rechtliche Grundlage für die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Gehwege wurde die Satzung über die Gehwegreinigung und Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGs) erstmalig am 19.12.2018 erlassen. Diese Satzung wirkt zusammen mit der Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS).

Seit dem Frühjahr 2019 ist die Kleinkehrmaschine im Einsatz. Bei den regelmäßigen Arbeiten und der dazugehörigen Anwendung der Satzungstexte zeigte sich, dass für den Gehweg, im satzungsrechtlichen Sinne, eine konkretere und eindeutige Definition notwendig ist, um insbesondere für die Anlieger größtmögliche Transparenz zu schaffen.

Zur Gewährleistung der Rechtssicherheit, wurden die Satzungstexte zudem mit den Texten der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes abgeglichen und einzelne Formulierungen angepasst.

Im Rahmen der Überarbeitung erfolgte eine Aufteilung der Straßen im Straßenverzeichnis in sechs verschiedene Reinigungsklassen:

| | Reinigungsklasse | | | | | | --- |
|-----------------|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |

So lassen sich die jeweiligen Zuständigkeiten für die verschiedenen Reinigungspflichten für alle Beteiligten eindeutig nachvollziehen.

Tatsächlich ergeben sich hieraus nur für den Bereich der Marktstraße Änderungen in der Verteilung der Reinigungspflichten für Fahrbahn und Gehweg. Hier waren bisher die Anwohner reinigungspflichtig für die Fahrbahn, die Kleinkehrmaschine der Stadt sollte die Gehwege reinigen. Da diese Verteilung in der Praxis nicht umsetzbar ist, obliegt zukünftig den Anwohnern die Reinigung der Gehwegbereiche, wohingegen die

Reinigung der Fahrbahn seitens der Hansestadt Wipperfürth durchgeführt wird. Ebenso verteilen sich die Reinigungspflichten für den Marktplatz.

Die Flächenverteilung wird durch den Lageplan in der Anlage verdeutlicht.

Unabhängig hiervon sind die von den Anliegern zu tragenden Kosten für die Gehwegreinigung überschaubar. Bei einem durchschnittlichen Grundstück mit einer Frontlänge von 20 Metern sind jährlich Gebühren von rd. 10 € zu erheben (20 m x 0,50 €).

Darüber hinaus verbleibt es bei dem auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil von 10 %, der in der Gebührenkalkulation zu Lasten der Stadt berechnet wird. Hierdurch wird berücksichtigt, dass die Reinigung der öffentlichen Straßen auch der Allgemeinheit zu Gute kommt.

Bei der Sommerreinigung der Gehwege, in Zuständigkeit der Stadt, wird darüber hinaus ein Kostenanteil der Stadt in Höhe von 70 % berücksichtigt, sodass nur 30 % der Aufwendungen für die Kleinkehrmaschine (Personal- und Maschineneinsatz) auf die Anlieger umgelegt werden (siehe auch Verteilungsschlüssel in der Gebührenkalkulation). Die prozentuale Aufteilung resultiert aus den jeweiligen Streckenlängen, die entsprechend auf die Anlieger und die Stadt entfallen.

Seit dem Frühjahr 2019 ist die Kleinkehrmaschine im Einsatz. Die Erfahrungswerte aus der Kehrsaison 2019 bis 2021 zeigen, dass die ursprünglich geplanten Einsatzstunden der Maschine im Rahmen der Gehwegreinigung und der Reinigung der öffentlichen Plätze und Flächen nicht ausreichen, um die gewünschte Reinigungsqualität sicherzustellen.

Insbesondere die Laubsaison (ab September/Oktober) verursacht einen dichteren Reinigungszyklus. Der Reinigungsaufwand ist durch das anfallende Laub deutlich größer, da die Maschine öfter entleert und gereinigt werden muss.

Mehraufwand ergibt sich darüber hinaus aus der Notwendigkeit, breitere Gehwege doppelt befahren zu müssen, da die angestrebte Reinigungsqualität durch eine einfache Befahrung hier nicht gewährleistet werden kann.

Aus diesem Grund wurde der Ansatz für die Kleinkehrmaschine bereits in der Gebührenkalkulation 2020 und 2021 von rd. 39 T€ auf 50 T€ angehoben. Dieser Ansatz wird auch für das Planjahr 2022 angenommen.

- Winterdienst

In den Vorjahren sind bedingt durch die unterschiedlich kalten Winter zum Teil erhebliche Kostenschwankungen aufgetreten. Aus diesem Grund können u.a. für den Kostenansatz "Streusalz" nur Durchschnittswerte aus den Erfahrungen der Vorjahre gebildet werden. Für die vorliegende Kalkulation verbleibt es mit rd. 52 T€ beim Ansatz des Vorjahres.

Die Umlage des gemeinsamen Bauhofes Wipperfürth - Hückeswagen setzt sich zusammen aus den Kosten für die Winterdienstgeräte sowie den Bereitschaftskosten des Winterdienstes, die als sogenannte Vorhalte- bzw. Fixkosten verursachungsgerecht den Winterdienstprodukten direkt zugerechnet werden und deshalb im Verrechnungspreis des Bauhofes für Winterdienstleistungen, wo nur die tatsächlichen

Einsätze abgerechnet werden, nicht mehr enthalten sind.

Der Anteil der Stadt für den Winterdienst im Außenbereich, der als externe Produktumlage auf das Produkt 1.12.01.01 / Gemeindestraßen umgebucht wird, liegt bei 221.499,90 €. Dieser Anteil entfällt auf den Winterdienst an bebauten Grundstücken außerhalb geschlossener Ortslagen, die nicht der Gebührenpflicht unterliegen. Entsprechend fließt dieser Bereich nicht in den Gebührenhaushalt ein.

Entwicklung des Verteilungsmaßstabes und Anpassung des Straßenverzeichnisses

Für die Gebührenkalkulation 2022 werden die Frontmeter als Verteilungsmaßstab wie folgt angesetzt:

| | | |
|-------------------------------------------------|-----------|--------------------|
| Sommerreinigung Fahrbahnen | 26.841 m | Vorjahr: 26.537 m |
| Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Anlieger | 32.852 m | Vorjahr: 30.862 m |
| Winterdienst | 117.119 m | Vorjahr: 114.506 m |

Diese Werte entsprechen der aktuellen Fortschreibung des Steueramtes, sowie den aktuellen Erhebungen des Fachamtes für die Sommerreinigung der Gehwege in Zuständigkeit der Anlieger (Stand: Oktober 2021). Die Erfahrungswerte aus dem laufenden Jahr haben gezeigt, dass Streckenkorrekturen für die Gehwegstrecken in Zuständigkeit der Anlieger vorzunehmen sind.

Die Steigerung korrespondiert mit den im Vorjahr vorgenommenen Änderungen im Straßenverzeichnis.

Ausblick

Die Entwicklung der Gebühren, aufgrund der aktuellen Planung, ist in Anlage 6 dargestellt. Wie sich die Gebühren für die Sommerreinigung zukünftig entwickeln werden, hängt maßgeblich von gegebenenfalls eintretenden Kostensteigerungen ab.

Die Winterdienstgebühren sind aufgrund der nicht vorhersehbaren Wetterverhältnisse schwer zu prognostizieren.

Anlagen:

- Anlage 1a: Straßenreinigungssatzung Gegenüberstellung alt-neu
- Anlage 1b: Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)
- Anlage 2a: Gehwegreinigungssatzung Gegenüberstellung alt-neu
- Anlage 2b: Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS)
- Anlage 3: Beispielfotos zur Einteilung der Reinigungsklassen
- Anlage 4: Plan Verdeutlichung Marktplatz

- Anlage 5: Gebührenkalkulation 2022
- Anlage 6: Entwicklung Gebührensätze
- Anlage 7: Vergleich 2021 - 2022

Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

Gegenüberstellung

§ 1 Reinigungs- und Gebührenpflicht

| |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Alter Text</p> <p>(1) Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (Öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahn und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen (auch Parkstreifen), die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch die Fußgänger vorgeschrieben und geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO.</p> |
| <p>Neuer Text</p> <p>(1) Die Hansestadt Wipperfürth betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (Öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird.</p> |
| <p>Alter Text</p> <p>(2) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung, soweit diese nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Winterwartung umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.</p> |
| <p>Neuer Text</p> <p>(2) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahn und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen (auch Parkstreifen), die Bushaltestellenbuchten sowie die selbstständigen Radwege. Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung, soweit diese nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Winterwartung umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.</p> |
| <p>Alter Text</p> <p>(3) Neben dieser Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung), regelt die Gehwegreinigungsgebührensatzung (GGs) der Hansestadt Wipperfürth vom 19.12.2018 die Sommerreinigung der Gehwege.</p> |
| <p>Neuer Text</p> <p>(6) Neben dieser Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth, regelt die Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth vom __.__.2021 die Erhebung der Gebühren für die Sommerreinigung der Gehwege.</p> |

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| <i>Textfassung in alter Satzung nicht enthalten</i> |
| Neuer Text |
| (3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten <ul style="list-style-type: none"> - alle selbstständigen Gehwege - die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO) - alle erkennbar abgesetzten und für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile ab einer Breite von 75cm. |

| |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| <i>Textfassung in alter Satzung nicht enthalten</i> |
| Neuer Text |
| (4) In Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten und vergleichbaren Bereichen, bei denen kein gekennzeichnete oder erkennbar abgegrenzter Gehweg existiert (sog. „Mischflächen“), ist bei der Reinigung bzw. Winterwartung durch die Anlieger – sofern gemäß §2 auf diese übertragen – jeweils ein Streifen von 1,50 Meter Breite zu reinigen, zu räumen bzw. zu streuen. Dieser Streifen bemisst sich von der jeweils in der Örtlichkeit rein äußerlich erkennbaren Gebäudeabgrenzung bzw. Grundstücksabgrenzung der Anliegergrundstücke in Richtung der öffentlichen Verkehrsfläche. |

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| <i>Textfassung in alter Satzung nicht enthalten</i> |
| Neuer Text |
| (5) Sonderfälle stellen <ul style="list-style-type: none"> - Verbindungswege - Treppenanlagen und - gemeinsame Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO) dar, sofern deren Lage keiner Straße eindeutig zugeordnet werden kann. |

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht auf den Grundstückseigentümer

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen sowie die Winterwartung der Gehwege wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. |
| Neuer Text |
| (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung aller Gehwege werden wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Ausnahmen stellen die in §1 Abs. 5 beschriebenen Sonderfälle dar. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. |

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| <i>Textfassung war vorher Bestandteil von Absatz 1</i> |
| Neuer Text |
| (2) Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. |

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. |
| Neuer Text |
| (3) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. |

§ 3 Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2 Abs. 1

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Kehricht (Schmutz, Unkraut, Laub, Schlamm und sonstiger Unrat). Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Der Kehricht ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Er darf nicht dem Kanalnetz zugeführt werden. Die Fahrbahnen sind, soweit die Reinigungspflicht den Grundstückseigentümern obliegt, bei Bedarf, regelmäßig jedoch einmal im Rhythmus von 14 Tagen zu reinigen. |
| Neuer Text |
| (1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Kehricht (Schmutz, Pflanzenwuchs, Laub, Schlamm und sonstiger Unrat). Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Der Kehricht ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Er darf nicht dem Kanalnetz zugeführt werden. Die Fahrbahnen sind, soweit die Reinigungspflicht den Grundstückseigentümern obliegt, bei Bedarf, regelmäßig jedoch einmal im Rhythmus von 14 Tagen zu reinigen. |

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (2) Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. [...] |
| Neuer Text |
| (2) Gehwege sind in voller Breite von Schnee freizuhalten. Bei Gehwegen mit einer Breite von mehr als einem Meter ist eine Gasse von mindestens einem Meter von Schnee freizuhalten. [...] |

| |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (3) [...] Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. |
| Neuer Text |
| (3) [...] Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) zu beseitigen. |

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 15.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Reinigungs- und Gebührenpflicht

(1) Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (Öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird.

(2) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahn und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen (auch Parkstreifen), die Bushaltestellenbuchten sowie die selbstständigen Radwege. Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung, soweit diese nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Winterwartung umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

(3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten

- alle selbstständigen Gehwege
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
- alle erkennbar abgesetzten und für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile ab einer Breite von 75cm.

(4) In Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten und vergleichbaren Bereichen, bei denen kein gekennzeichnete oder erkennbar abgegrenzte Gehweg existiert (sog. „Mischflächen“), ist bei der Reinigung bzw. Winterwartung durch die Anlieger – sofern gemäß §2 auf diese übertragen – jeweils ein Streifen von 1,50 Meter Breite zu reinigen, zu räumen bzw. zu streuen. Dieser Streifen bemisst sich von der jeweils in der Örtlichkeit rein äußerlich erkennbaren Gebäudeabgrenzung bzw. Grundstücksabgrenzung der Anliegergrundstücke in Richtung der öffentlichen Verkehrsfläche.

(5) Sonderfälle stellen

- Verbindungswege
- Treppenanlagen und
- gemeinsame Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)

dar, deren Lage keiner Straße eindeutig zugeordnet werden kann.

(6) Neben dieser Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth, regelt die Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth der Hansestadt Wipperfürth vom _____.2021 die Erhebung der Gebühren für die Sommerreinigung der Gehwege.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht auf den Grundstückseigentümer

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege sowie die Winterwartung aller Gehwege wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Ausnahmen stellen die in §1 Abs. 5 beschriebenen Sonderfälle dar. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte.

(3) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§3

Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2 Abs. 1

(1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Kehrlicht (Schmutz, Pflanzenwuchs, Laub, Schlamm und sonstiger Unrat). Belästigende Staubeentwicklung ist zu vermeiden. Der Kehrlicht ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Er darf nicht dem Kanalnetz zugeführt werden. Die Fahrbahnen sind, soweit die Reinigungspflicht den Grundstückseigentümern obliegt, bei Bedarf, regelmäßig jedoch einmal im Rhythmus von 14 Tagen zu reinigen.

(2) Gehwege sind in voller Breite von Schnee freizuhalten. Bei Gehwegen mit einer Breite von mehr als einem Meter ist eine Gasse von mindestens einem Meter von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt,

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,

b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brücken Auf- oder Abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltener Schnee darf nicht auf ihnen gelagert werden.

(3) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu

beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) zu beseitigen.

(4) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(5) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder -wo dies nicht möglich ist- auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

(6) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Straßenreinigungsgesetz NRW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straße oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

(2) Die Gebühren ruhen auf dem Grundstück als öffentliche Last.

§ 5 Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Frontmetermaßstab)

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die Grundstücksseite entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge). Grenzt ein Grundstück mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene befahrbare Straßenteile derselben Erschließungsanlage, so wird die längste Grundstücksseite von den an die verschiedenen Straßenabschnitte grenzenden Grundstücksseiten als Frontlänge zugrunde gelegt.

(2) Als Frontlänge sind die Seiten zu berücksichtigen, die mit der Straßengrenze gleich verlaufen (angrenzende Fronten) und die ihr zugewandt sind (zugewandte Fronten). Zugewandte Fronten sind die Seiten und Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die in gleichem Abstand oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad zur Straßengrenze verlaufen. Grenzt eine Seite nur teilweise an die Straße oder ist sie ihr nur teilweise zugewandt, so werden die Frontlängen zugrunde gelegt, die sich bei gedachten Verlängerungen der Straße in gerader Linie ergeben würden. Keine zugewandten Seiten sind die hinter angrenzenden und zugewandten Fronten liegenden Seiten.

Danach zu berücksichtigende angrenzende und zugewandte Fronten sind zu addieren.

(3) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist.

Wird ein Grundstück nur durch den Wendehammer einer Straße erschlossen, sind der Frontmeterberechnung die Grundstücksseiten zugrunde zu legen, die in gleichem Abstand oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad zu einer gedachten geradlinigen Verlängerung der Wendehammerzufahrt verlaufen.

(4) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

(5) Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 – 4) beträgt

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| a) Bei einer bedarfsmäßigen, mindestens aber 14-tägigen Reinigung jährlich | 1,09 €. |
| b) Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr je Frontmeter von jährlich | 1,16 € |

erhoben.

Wird nur die Winterwartung von der Stadt ausgeführt, so wird lediglich die Teilgebühr gem. b) erhoben.

§ 6 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.

(2) Bei einem Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tag des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Gleichzeitig beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Unterlassen es der bisherige oder der neue Eigentümer, den Eigentumsübergang anzuzeigen, so haften beide gesamtschuldnerisch für die Zahlung der neuen Gebühren, die in der Übergangszeit entstanden sind.

(3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 7 Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr vom 1. des Monats an, der der Änderung folgt. Falls die Reinigung (Sommer- und Winterwartung) aus zwingenden Gründen für weniger als einen Monat eingestellt oder für weniger als drei Monate eingeschränkt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ist die Reinigung aus Gründen, die die Stadt nicht zu vertreten hat (z.B. parkende Fahrzeuge) einmal nicht möglich, so besteht ebenfalls kein Anspruch auf Gebührenminderung.

(3) Die Benutzungsgebühr kann zusammen mit anderen Abgaben in einem gemeinsamen Bescheid angefordert werden. Die Fälligkeit der Gebühr richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 28 bis 31 Grundsteuergesetz.

§ 8 Ordnungswidrigkeit

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt und
 - b. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung. Sachlich zuständig ist gem. § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG die Verwaltungsbehörde, die durch das Gesetz bestimmt wird.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hansestadt Wipperfürth über die Straßenreinigung vom 19.12.2018 in der derzeit geltenden Fassung der I. Änderungssatzung vom 16.12.2020 außer Kraft.

Anlage

Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Hansestadt Wipperfürth

Bekanntmachungsanordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Wipperfürth, den __.__.2021
(Anne Loth)
- Bürgermeisterin –

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|------------------------------------------------|-----------------------|
| 1 | Abshof | A |
| 2 | Abstoss | A |
| 3 a | Agathaberg | A |
| 3 b | Agathaberg Hausnummern 44, 44a, 28, Spielplatz | A |
| 4 | Agathaberger Straße | --- |
| 5 | Agathaberger Weg | A |
| 6 | Ahe | A |
| 7 | Aher Berg | B |
| 8 | Ahlhausen | A |
| 9 | Alfen | --- |
| 10 | Alte Bahnhofstraße | A |
| 11 a | Alte-Kölner-Straße (bis Hausnummer 40) | C |
| 11 b | Alte-Kölner-Straße (nach Hausnummer 40) | D |
| 12 | Alte Papiermühle/Hämmern | E |
| 13 | Altensturberg | A |
| 14 | Alter Mühlenweg | A |
| 15 | Altes Wehr Hämmern | E |
| 16 | Am alten Sportplatz | A |
| 17 | Amberg | A |
| 18 | Am Buschfelde | A |
| 19 | Am Galgenberg | A |
| 20 | Am Gaulbach | A |
| 21 | Am Hammerwerk | A |
| 22 | Am Hang | A |
| 23 | Am Kalvarienberg | B |
| 24 | Am Kaufhaus | F |
| 25 | Am Mühlenberg | D |
| 26 | Am Oberen Schützengraben | A |
| 27 | Am Rauensiepen | A |
| 28 | Amselweg | A |
| 29 | Am Spickerfeld | A |
| 30 | Am Stauweiher | C |
| 31 | Am Steinbruch | A |
| 32 | Am Unteren Schützengraben | A |
| 33 | Am Wall | B |
| 34 | An den Quellen | D |
| 35 | An der Burg | A |
| 36 | An der Kastanie | A |
| 37 | An der Stursbergs Ecke | D |
| 38 | An der Ziegelei | D |
| 39 | Anschlag, Kreuzbergweg | B |
| 40 | Arnsberg (Hämmern) | A |
| 41 | Arnsberg (Wipperfeld) | A |
| 42 | Attendorner-Tor-Straße | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|---------------------------------|-----------------------|
| 43 | Auf dem Silberberg | D |
| 44 | August-Mittelsten-Scheid-Straße | C |
| 45 | Bahnstraße | C |
| 46 | Ballsiefen | A |
| 47 | Baumhof | A |
| 48 | Bechener Straße | B |
| 49 | Beinghausen | B |
| 50 | Bengelshagen | A |
| 51 | Benninghausen | A |
| 52 | Berge | A |
| 53 | Bergesbirken | A |
| 54 | Berghausen | A |
| 55 | Berghof | A |
| 56 | Bergstraße | A |
| 57 | Bernhardstraße | D |
| 58 | Berrenberg | A |
| 59 | Beverstraße | D |
| 60 | Biesenbach | B |
| 61 | Birkenbaum | A |
| 62 | Birkerhof (bis Körschsiefen) | A |
| 63 | Blumenstraße | A |
| 64 | Bochen | A |
| 65 | Böcklerstraße | D |
| 66 | Böswipper | A |
| 67 | Bommerhaus | A |
| 68 | Borromäerinnenstraße | D |
| 69 | Boxberg | A |
| 70 | Boxbüchen | B |
| 71 | Braunsberger Weg | A |
| 72 | Breslauer Straße | D |
| 73 | Brochhagenberg | B |
| 74 | Bruch | A |
| 75 | Brücker Hang | B |
| 76 | Brunsbachsmühle | D |
| 77 a | Buchholz | --- |
| 77 b | Buchholz Hausnummer 2 und 3 | A |
| 78 | Buchholzweg | A |
| 79 | Büchel | A |
| 80 | Bühlstahl | A |
| 81 | Constantin-Hamm-Straße | D |
| 82 | Dahl | A |
| 83 | Danziger Straße | A |
| 84 | Dellweg | A |
| 85 | Dhünn | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|---------------------------------------|-----------------------|
| 86 | Dievesherweg | A |
| 87 | Dohrgaul | A |
| 88 a | Dohrgauler Straße | A |
| 88 b | Dohrgauler Straße zur Schule | A |
| 89 | Don-Bosco-Weg | D |
| 90 | Dorfstraße | A |
| 91 | Dörpinghausen | A |
| 92 | Dörpinghauser Straße | A |
| 93 | Dörrenbach | A |
| 94 | Dr.-Eugen-Kersting-Straße | A |
| 95 | Dr.-Leo-Zorn-Platz | A |
| 96 | Drecke | A |
| 97 | Dreckerbusch | A |
| 98 | Dreine | A |
| 99 | Dreiner Weg | A |
| 100 | Drosselweg | A |
| 101 | Eberstraße | F |
| 102 | Egen | D |
| 103 | Egener Straße | A |
| 104 a | Egerpohl (Hausnummer 1) | --- |
| 104 b | Egerpohl (außer Hausnummer 1) | A |
| 105 | Eichendorffstraße | A |
| 106 | Eichholz | A |
| 107 | Elbertzhagen | A |
| 108 | Elbinger Weg | D |
| 109 | Elisabethstraße | D |
| 110 | Emma-Horion-Weg | A |
| 111 | Engelbertusstraße | D |
| 112 a | Engelsburg (Hausnummer 1-14) | C |
| 112 b | Engelsburg (Hausnummer 16-34) | D |
| 113 | Engsfeld | A |
| 114 | Ente | A |
| 115 | Erlen (Kreuzberg) | A |
| 116 | Erlen (Wipperfeld) | A |
| 117 | Erlen (Wipperfürth) | A |
| 118 | Erste Mühle | A |
| 119 | Eschenweg | A |
| 120 | Fähnrichstütem | A |
| 121 | Fahlenboch | A |
| 122 | Felderhof | A |
| 123 | Felderweg (Seitenweg bis Wendehammer) | A |
| 124 | Finkelnburg | A |
| 125 | Finkenweg | A |
| 126 | Fliegeneichen | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|------------------------|-----------------------|
| 127 | Flosbacher Höhe | --- |
| 128 | Flurstraße | A |
| 129 | Forste | B |
| 130 | Freihäuschen | B |
| 131 | Friedrichsthal | A |
| 132 | Fritz-Volbach-Straße | D |
| 133 | Frößeln | A |
| 134 | Fürden | A |
| 135 | Gardeweg | A |
| 136 | Gartenstraße | C |
| 137 | Gauler Höhe | A |
| 138 | Gaulstraße | C |
| 139 | Gengesfeld | A |
| 140 | Gerberstraße | A |
| 141 | Gerhardsfeld | A |
| 142 | Gildenstraße | A |
| 143 | Gladbacher Straße | C |
| 144 | Graben | A |
| 145 | Graf-von-Galen-Straße | D |
| 146 | Grennebach | A |
| 147 | Großblumberg | A |
| 148 | Großfastenrath | A |
| 149 | Großhöfeld | A |
| 150 | Großscherkenbach | A |
| 151 | Grünenbaum | A |
| 152 | Grünenberg | --- |
| 153 | Grüterich | A |
| 154 | Grund | A |
| 155 | Grunewald (L284) | --- |
| 156 | Grunewald (Hämmern) | --- |
| 157 | Grunewald (Wipperfeld) | B |
| 158 | Güttenhausen | A |
| 159 | Gummersbacher Straße | C |
| 160 | Hämmern | A |
| 161 | Hackenberg | B |
| 162 | Hahnenberg | A |
| 163 | Halkenberg | A |
| 164 | Halver Straße | --- |
| 165 | Hamböcken | A |
| 166 | Hambüchen | A |
| 167 | Hammer | A |
| 168 | Hansestraße | E |
| 169 a | Harhausen (OD) | C |
| 169 b | Harhausen (außer OD) | B |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|-------------------------------------------------|-----------------------|
| 170 | Hasenburg | A |
| 171 | Hasselbick | A |
| 172 | Hassiepen | A |
| 173 | Haufe | A |
| 174 | Hausmannsplatz (ab Gartenstraße bis Parkfläche) | D |
| 175 | Hedwigstraße | D |
| 176 | Heid | A |
| 177 | Heidchen | A |
| 178 | Heideweg | A |
| 179 | Heidkotten | A |
| 180 | Heinrich-Pollhammer-Straße | A |
| 181 | Herbstmühle | D |
| 182 | Hermann-Löns-Weg | A |
| 183 | Herrmannstraße | A |
| 184 | Hermesberg | A |
| 185 | Herweg | A |
| 186 | Herzhof | A |
| 187 | Hilgersbrücke | A |
| 188 | Hindenburgplatz | D |
| 189 | Hindenburgstraße | D |
| 190 | Hintermühle | A |
| 191 | Hinterschöneberg | A |
| 192 | Hinterwurth | A |
| 193 | Hochstraße | C |
| 194 | Höhenstraße | A |
| 195 | Höhenweg | D |
| 196 | Hönnige | B |
| 197 | Hof | A |
| 198 | Hofstraße | A |
| 199 | Hohenbüchen | A |
| 200 | Hohl | A |
| 201 | Hollinden | A |
| 202 | Hollmünde | A |
| 203 | Holte (bis Wendemöglichkeit) | A |
| 204 | Hüffen | A |
| 205 | Hülsen | A |
| 206 | Hungerberg | A |
| 207 | Ibach | A |
| 208 | Im alten Ohl | A |
| 209 | Im Feld | A |
| 210 | Im Hagen | A |
| 211 | Im Hof | A |
| 212 | Im Siebenborn | D |
| 213 | Im Siepen | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|----------------------------|-----------------------|
| 214 | In den Lehmkuhlen | A |
| 215 | In der Bicke | D |
| 216 | Industriestraße | A |
| 217 | Isenburg | A |
| 218 | Jägerhof | A |
| 219 | Jörgensmühle | A |
| 220 | Johannesweg | A |
| 221 | Johann-Wilhelm-Roth-Straße | A |
| 222 | Joseph-Mäurer-Straße | D |
| 223 | Jostberg | A |
| 224 | Julsiefen | A |
| 225 | Kahlenberg | --- |
| 226 | Kahlscheuer | A |
| 227 | Kaiserstraße | A |
| 228 | Kalenberg | A |
| 229 | Kaltsberg | --- |
| 230 | Kapellenberg | A |
| 231 | Kaplansherweg | A |
| 232 | Karl-Graf-Straße | D |
| 233 | Kerspe | A |
| 234 | Kirche | A |
| 235 | Kirchenbüchel | A |
| 236 | Kirchplatz | A |
| 237 a | Klaswipper | A |
| 237 b | Klaswipper (OD B237) | E |
| 238 | Kleineichhölzchen | A |
| 239 | Kleinfastenrath | A |
| 240 | Kleinscherkenbach | B |
| 241 | Klemenseichen | A |
| 242 | Kleppersfeld | A |
| 243 | Klespe | A |
| 244 | Klingsiepen | A |
| 245 | Klosterplatz | A |
| 246 | Klosterstraße | A |
| 247 | Kluse | B |
| 248 | Kölner-Tor-Platz | C |
| 249 | Königsberger Straße | D |
| 250 | Kofeln | A |
| 251 | Kohlgrube | A |
| 252 | Kolpingstraße | D |
| 253 | Konrad-Martin-Weg | D |
| 254 | Kotten | A |
| 255 | Kremershof | A |
| 256 | Küppersherweg | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|----------------------------------------------------------|-----------------------|
| 257 | Lamsfuss | A |
| 258 | Langenbick | D |
| 259 | Langensiefen | A |
| 260 | Leiersmühle | C |
| 261 | Lendringhausen | A |
| 262 a | Lenneper Straße (Hausnummern 1, 2, 4-8 und 10) | C |
| 262 b | Lenneper Straße (Hausnummer 3) | E |
| 262 c | Lenneper Straße (Hausnummern 9 und 11-41) | C |
| 262 d | Lenneper Straße (Hausnummern 43-65) | C |
| 262 e | Lenneper Straße (ab Hausnummer 71) | --- |
| 263 | Loenhardtstraße | D |
| 264 | Lerchenweg | A |
| 265 | Lesenbüchen | A |
| 266 | Leuchtenbirken | A |
| 267 | Leuchtenbirkener Weg | D |
| 268 | Levenhausen | A |
| 269 | Lieth | A |
| 270 | Linde | A |
| 271 | Lindenstumpf | A |
| 272 | Louise-Schröder-Straße | D |
| 273 a | Lüdenscheider Straße (außer Hausnummern 45a-45d) | C |
| 273 b | Lüdenscheider Straße (Hausnummern 45a-45d, Sportanlagen) | D |
| 274 | Marienburger Weg | A |
| 275 | Marienheider Straße | E |
| 276 a | Marktplatz (außer Bankengasse) | E |
| 276 b | Marktplatz (Bankengasse) | E |
| 276 c | Marktplatz (Hausnummern 2-6) | E |
| 276 d | Marktplatz / Surgeres Platz (Verbindungsweg) | E |
| 277 a | Marktstraße (Hausnummer 2) | E |
| 277 b | Marktstraße (außer Hausnummer 2) | E |
| 278 | Maternusweg | A |
| 279 | Meddenbick | B |
| 280 | Meisenweg | A |
| 281 | Memelandstraße | A |
| 282 | Mesewinkler Weg | A |
| 283 | Mettberg | --- |
| 284 | Michaelstraße | D |
| 285 | Mittelschneppen | A |
| 286 | Mittelschwarzen | A |
| 287 | Mosse | A |
| 288 | Mühlenweg | A |
| 289 | Müllensiepen | A |
| 290 | Münthe | A |
| 291 | Nackenborn | D |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|-----------------------------|-----------------------|
| 292 | Nagelsbüchel | A |
| 293 | Nagelsgaul | A |
| 294 | Neeskotten | A |
| 295 | Neuenhammer | A |
| 296 | Neuenhaus (Thier) | A |
| 297 | Neuenhaus (Wasserfuhr) | A |
| 298 | Neuensturmberg | A |
| 299 | Neumühle | A |
| 300 | Neyegrund | A |
| 301 | Neyehof | D |
| 302 | Neyetal | A |
| 303 | Niederbenningrath | A |
| 304 | Niederdhünn | A |
| 305 | Niederengsfeld | A |
| 306 | Niederflosbach | A |
| 307 a | Niedergaul (außer L284) | A |
| 307 b | Niedergaul (OD L284 + L302) | C |
| 308 | Niederholl | A |
| 309 | Niederkemmerich | A |
| 310 | Niederklüppelberg | A |
| 311 | Niederröttenscheid | --- |
| 312 | Niederscheveling | A |
| 313 | Niederwipper | A |
| 314 | Nikolausstraße | D |
| 315 | Oberbenningrath | A |
| 316 | Oberdierdorf | A |
| 317 | Oberflosbach | A |
| 318 | Obergaul | A |
| 319 | Obergraben Hämmern | E |
| 320 | Oberholl (Dohrgaul) | A |
| 321 | Oberholl (Wipperfeld) | A |
| 322 | Oberkemmerich | A |
| 323 | Oberklüppelberg | A |
| 324 | Oberlüttgenau | A |
| 325 | Obermausbach | A |
| 326 | Obernien | A |
| 327 | Oberröttenscheid | --- |
| 328 | Oberscheveling | A |
| 329 | Oberschneppen | A |
| 330 | Oberschwarzen | A |
| 331 | Ohler Berg | A |
| 332 | Ohlstraße | D |
| 333 | Ommer | D |
| 334 | Ommerborn | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|----------------------------|-----------------------|
| 335 | Ostlandstraße | C |
| 336 | Pannenhöh | A |
| 337 | Paul-Gerhardt-Straße | A |
| 338 | Paulstraße | D |
| 339 | Peddenpohl | A |
| 340 | Peffekoven | A |
| 341 | Peppinghausen | A |
| 342 | Peterstraße | D |
| 343 | Pfarrer-Josef-Schlimm-Weg* | A |
| 344 | Platzweg | A |
| 345 | Pollenderstraße | A |
| 346 | Poshof | A |
| 347 | Prof.-Mausbach-Straße | A |
| 348 | Prof.-Neugebauer-Weg | F |
| 349 | Radiumstraße | C |
| 350 | Raffelsiefen | C |
| 351 | Rielenkamp | A |
| 352 | Ringstraße | C |
| 353 | Ritterlöh | A |
| 354 | Ritzenhaufe | A |
| 355 | Robinienweg | D |
| 356 | Roppersthal | A |
| 357 | Rosenstraße | A |
| 358 | Rote Höhe | A |
| 359 | Sanderhöhe | A |
| 360 | Sassenbach | A |
| 361 | Sattlerstraße | A |
| 362 | Sauerlandstraße | E |
| 363 | Schäferslöh | B |
| 364 | Schäferwiesen | D |
| 365 | Schevelinger Weg | A |
| 366 | Schlade | A |
| 367 | Schleise | --- |
| 368 | Schlieper Kamp* | A |
| 369 | Schmalenfeld | A |
| 370 | Schniffelshöh | B |
| 371 | Schnipperingen | A |
| 372 | Schnipperinger Mühle | A |
| 373 | Schollenbach | A |
| 374 | Schützenstraße | D |
| 375 | Schulstraße | A |
| 376 | Schwalbenweg | A |
| 377 | Schwelmersiepen | A |
| 378 | Schwickertzhausen | A |

*nach Übernahme vom Erschließungsträger

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

| Nummer | Straßenname | Reinigungs- klasse |
|--------|-----------------------|-----------------------|
| 379 | Seidenfaden | A |
| 380 | Seilerstraße | D |
| 381 | Siebenborner Höhe | D |
| 382 | Siegburger-Tor-Straße | A |
| 383 | Sommerberg | A |
| 384 | Sonnenberg | A |
| 385 | Sonnenschein | A |
| 386 | Sonnenweg | D |
| 387 | Speckenbach | A |
| 388 | St.-Anna-Straße | A |
| 389 | Starenweg | D |
| 390 | Stettiner Straße | D |
| 391 | Stillinghausen | A |
| 392 | Stillinghauser Weg | D |
| 393 | Stöppgeshof | A |
| 394 | Stüttem | A |
| 395 | Sudetenlandstraße | D |
| 396 | Surgeres-Platz | C |
| 397 | Talstraße | A |
| 398 | Tannenweg | A |
| 399 | Teufelswiese | A |
| 400 | Tilsiter Platz | A |
| 401 | Überberg | A |
| 402 | Ulrichstraße | A |
| 403 | Unterdierdorf | A |
| 404 | Untere Straße | C |
| 405 | Unterholl | A |
| 406 | Unterlüttgenau | A |
| 407 | Untermausbach | A |
| 408 | Unternien | B |
| 409 | Unterschneppen | A |
| 410 | Unterschwarzen | AA |
| 411 | Unterstenhof | B |
| 412 | Unterthier | A |
| 413 | Ursulinenstraße | D |
| 414 | Von-Ketteler-Straße | D |
| 415 | Vordermühle | A |
| 416 | Vorderschöneberg | A |
| 417 | Vorderwuth | A |
| 418 | Vossebrechen | A |
| 419 | Vosskuhle | A |
| 420 | Voswinkel | B |
| 421 | Waldweg | A |
| 422 | Wasserfuhr | A |

| | Reinigungs-klasse | | | | | | --- |
|-----------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------|
| | A | B | C | D | E | F | |
| Gehweg Winter | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Anlieger | Land/ Bund |
| Gehweg Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Stadt | Anlieger | Stadt | |
| Fahrbahn Winter | Stadt | Anlieger | Stadt | Stadt | Stadt | Anlieger | |
| Fahrbahn Sommer | Anlieger | Anlieger | Stadt | Anlieger | Stadt | Anlieger | |

Änderung der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

Gegenüberstellung

§ 1 Reinigungs- und Gebührenpflicht

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (2) Sie erhebt von den Anliegern eine Gebühr für die Sommerreinigung der Gehwege von Straßen im Sinne von Absatz 1, die in dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis aufgeführt sind. Dabei gelten als Gehwege auch, a) entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 2 m, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, b) entsprechende im Straßenverzeichnis aufgeführte Flächen von Fußgängerbereichen oder verkehrsberuhigten Bereichen in einer Breite von 2 m, c) gemeinsame Rad- und Gehwege; dies sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind. |
| Neuer Text |
| (2) Sie erhebt von den Anliegern eine Gebühr für die Sommerreinigung der Gehwege von Straßen im Sinne von Absatz 1, die in dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis aufgeführt sind, soweit die Reinigung nicht nach § 2 Abs. 1 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth den Eigentümern auferlegt wurde. |

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (3) Die Gehwege werden insbesondere von Abfällen, Schmutz, Unkraut und Laub gereinigt. Die Bestimmung der jeweils erforderlichen Reinigungsmaßnahmen und des Zeitpunktes ihrer konkreten Durchführung obliegt ausschließlich der Stadt. |
| Neuer Text |
| (3) Die Gehwege werden insbesondere von Abfällen, Schmutz, Pflanzenwuchs und Laub gereinigt. Die Bestimmung der jeweils erforderlichen Reinigungsmaßnahmen und des Zeitpunktes ihrer konkreten Durchführung obliegt ausschließlich der Stadt. |

§ 2 Gebührenpflichtige Personen

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Text |
| (7) In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Gebührenpflicht nur den Straßenanlieger, dessen Grundstück an den Gehweg grenzt oder zu ihm einen Zugang oder eine Zufahrt hat. |
| Neuer Text |
| (7) In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Gebührenpflicht nur den Straßenanlieger, dessen Grundstück an den Gehweg grenzt oder von ihm einen Zugang oder eine Zufahrt hat. |

**Satzung
über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der
Hansestadt Wipperfürth
(Gehwegreinigungsgebührensatzung - GGS)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 06.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Reinigungs- und Gebührenpflicht**

(1) Die Hansestadt Wipperfürth betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur die Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung.

(2) Sie erhebt von den Anliegern eine Gebühr für die Sommerreinigung der Gehwege von Straßen im Sinne von Absatz 1, die in dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis aufgeführt sind, soweit die Reinigung nicht nach § 2 Abs. 1 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth den Eigentümern auferlegt wurde.

(3) Die Gehwege werden insbesondere von Abfällen, Schmutz, Pflanzenwuchs und Laub gereinigt. Die Bestimmung der jeweils erforderlichen Reinigungsmaßnahmen und des Zeitpunktes ihrer konkreten Durchführung obliegt ausschließlich der Hansestadt Wipperfürth.

(4) Neben dieser Gehwegreinigungsgebührensatzung regelt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) die Sommer- und Winterreinigung der Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten.

**§ 2
Gebührenpflichtige Personen**

(1) Die Gebühren werden von den Eigentümern der Grundstücke erhoben, die an einer zu reinigenden Straße (Weg, Platz) liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (Straßenanlieger). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 8 Meter beträgt. Die in Satz 2 genannten unbebauten Flächen werden im Rahmen dieser Satzung wie Bestandteile der Straße, entlang der sie gelegen sind, behandelt. Eigentümer von Grundstücken, die an einer öffentlichen Straße liegen, aber aus tatsächlichen, nicht im Einflussbereich des Grundstückseigentümers liegenden Gegebenheiten oder aus rechtlichen Gründen keine Möglichkeit haben, zu dieser einen Zugang herzustellen, sind nicht Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte bzw. Wohnungserbbauberechtigte anstelle des Eigentümers gebührenpflichtig.

(3) Wohnungs- bzw. Teileigentümer sind als Miteigentümer des jeweiligen Grundstücks gebührenpflichtig. Bei Wohnungs- und Teileigentum ist neben dem Wohnungs- oder Teileigentümer auch der teilrechtsfähige Verband der Wohnungseigentümergeinschaft Gebührenschuldner.

(4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(5) Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über. Den Wechsel haben der bisherige und der neue Gebührenschuldner unverzüglich der Stadt anzuzeigen und gegebenenfalls nachzuweisen.

(6) Die Gehwegreinigungsgebühr ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle des Absatzes 2 auf dem Erbbaurecht oder im Falle des Absatzes 3 auf dem Wohnungs- bzw. Teileigentum.

(7) In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Gebührenpflicht nur den Straßenanlieger, dessen Grundstück an den Gehweg grenzt oder von ihm einen Zugang oder eine Zufahrt hat.

§ 3

Entstehen, Erlöschen und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gehwegreinigungsgebühr wird für ein Kalenderjahr erhoben und durch einen Gebührenbescheid festgesetzt.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht erstmals mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung des Gehweges folgt. Die anschließende fortlaufende jährliche Gebühr entsteht jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres. Die Gebührenpflicht erlischt mit dem Ende des Monats, in dem die regelmäßige Reinigung des Gehweges eingestellt wird.

(3) Die Gebühren für ein Kalenderjahr gemäß § 5 werden jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel zur Zahlung fällig.

(4) Wird die Gehwegreinigung durch Betriebsstörungen, höhere Gewalt oder sonstige Betriebsunterbrechungen (z.B. Feiertage, Streik, Behinderung durch Eis und Schnee) vorübergehend eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, so besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.

(5) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats.

§ 4

Bemessungsgrundlagen

(1) Bemessungsgrundlage für die Gehwegreinigungsgebühr ist die Gehweglänge die an das entsprechende Grundstück angrenzt.

(2) Bei der Feststellung der Straßenfrontlänge werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm auf volle Meter abgerundet und Bruchteile eines Meters über 50 cm auf volle Meter aufgerundet.

§ 5 Höhe der Gebühren

(1) Die Gebühr je Meter Gehweglänge beträgt 0,50 € jährlich.

(2) Werden Gehwege über das übliche Maß hinaus verunreinigt, so gilt § 17 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW).

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth vom 19.12.2018 in der derzeit geltenden Fassung der II. Änderungssatzung vom 16.12.2020, in Kraft seit 01.01.2021 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Gehwegreinigungs- und Gebührensatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Wipperfürth, den __.__.2021

(Anne Loth)

-Bürgermeisterin-

Anlage

Straßenverzeichnis gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

| <u>Straßenverzeichnis gemäß § 1 Abs. (2) der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth</u> | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Stand: 16. November 2021</i> | | |
| Straßenamen | Hausnummern <i>(Flst. = Flurstücknummer)</i> | Bemerkungen zur Lage <i>(evtl. abweichend vom Straßennamen)</i> |
| Agathaberger Weg | 1; 1a + 1b | Gehweg entlang Straße Niedergaul (L302) |
| Alte-Kölner-Straße | 1; 3; 3a; 5; bis 19; 59 bis 81 (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 1083 | |
| Alte-Kölner-Straße | 2; 2a; 4 bis 12; 34 bis 38 + 96 bis 102 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Alte Kölner Straße | 92 + 92a | Gehweg entlang Alte Kölner Str. und entlang Weberstr. |
| Alte-Kölner-Straße | 83 | Gehweg entlang Alte-Kölner-Str. u. entlang Siebenborner Höhe |
| Am Mühlenberg | 1 + 2 (Schulzentrum, H.V.- Realschule, K.A.- Hauptschule + Voss-Arena) | Gehweg entlang Ostlandstr. (Schulzentrum) u. Zufahrt Am Mühlenberg |
| Am Mühlenberg | 1 (K.A.-Hauptschule + Voss- Arena) | Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfand (rückwärtiger Zugang Vossarena) |
| Am Stauweiher | 1; 3; 12 + Flst. 80; 160; 113; 91 + 87 | |
| An den Quellen | 10 bis 16; 26 + 28 | |
| An der Stursbergs- Ecke | 2 | Gehweg an der Straße Marktpl. |
| An der Stursbergs- Ecke | 6 | Gehweg am Surgeres-Pl. |
| An der Ziegelei | 2 (Baumarkt) | Gehweg entlang An der Ziegelei u. entlang Engelsburg |
| An der Ziegelei | 3 bis 23 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| An der Ziegelei | 4 (Kinderg.) | |
| An der Ziegelei | 25 | Gehweg entlang An der Ziegelei u. Fußweg zur Wilhelmshöhe |

| | | |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Attendorner-Tor-Straße | 4a | Gehweg entlang der Ostlandstr. |
| Attendorner-Tor-Straße | 6 + 6a | Gehweg entlang der Ostlandstr. |
| Auf dem Silberberg | 1; 1a; 2 + 4 | |
| August-Mittelsten-Scheid-Straße | 18; 18a; 20; 22; 24 + 26 | |
| August-Mittelsten-Scheid-Straße | 23 (Betriebsgelände Jockey Plastik Wipperfürth GmbH), 25 + 27a | Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str. u. entlang Str. Niedergaul |
| Bahnstraße | 1 + 9 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Bahnstraße | 2; 8 bis 12 + 16 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Bahnstraße | 5 (REWE Supermarkt) | Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus |
| Bahnstraße | 6 | Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Schützenstr. (Mehrzweckstreifen) |
| Bahnstraße | 7 | Gehweg entlang Bahnstr. u. entlang Radiumstr. |
| Bahnstraße | 23; 26; 26a; 28; 30 + Flst. 293 + 211 | |
| Bahnstraße / Kaiserstraße | 19a 1 + 1a | Gehweg entlang Bahnstr. |
| Bahnstraße / Schützenstraße | 4 (Flst. 1125) + Flst. 1124 | Gehweg entlang Bahnstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr. |
| Bernhardstraße | 1 bis 7 (nur ungerade Hs-Nr.) | |
| Beverstraße | 2a | Gehweg an der Egener Str. u. an der Beverstr. |
| Beverstraße | 8 + 18 | Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str. |
| Böcklerstraße | 2; 4 + 6 | Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg u. Böcklerstr. |
| Böcklerstraße | 8 bis 18 (nur gerade Hs-Nr.) | |
| Böcklerstraße | 13 bis 17 (nur ungerade Hs-Nr.) | |

| | | |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Böcklerstraße | 14 bis 18 (nur gerade Hs.-Nr.) | Gehweg entlang Ostlandstr. |
| Böcklerstraße / Leonhardtstraße | Flst. 211 (Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardtstr.) | Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardtstr. |
| Borromäerinnenstr. | 1; 3; 4; 34; 36; 37; 39; 39a; 69 + 71 | |
| Borromäerinnenstr. | 2 | Gehweg entlang der Borromäerinnenstr. u. der Ursulinenstr. |
| Breslauer Straße | 5 bis 19 (nur ungerade Hs.-Nr.) | |
| Brunsbachsmühle | 1; 1a + 3 | |
| Brunsbachsmühle | 13 | Gehweg entlang Sonnenweg u. Brunsbachsmühle |
| Constantin-Hamm-Straße | 2 | Gehweg entlang Radiumstr. |
| Don-Bosco-Weg | 1; 5; + 7 | |
| Ebertstraße | 1 + 3 | Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg |
| Ebertstraße | 15 | Gehweg entlang Ostlandstr. |
| Egener Straße | 3; + 11 bis 23 (nur ungerade Hs.-Nr.) | |
| Egener Straße | 7 (Bauhof) | (ab Anfang Ortsdurchfahrt) |
| Egener Straße | 18; 24; 24a + 34 bis 42 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Egener Straße | Flst. 1488; 1445 + 1206 (rechts u. links des Neyebachs) | nördlicher Radgehweg |
| Egener Straße | Flst. 313 | |
| Egener Straße | RÜB Elisabethstr. (an Zufahrt Bauhof) | |
| Egener Straße / Nikolausstraße | Parkanl. nördl. d. Einmündung, Flurst. 574 - 576 | Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr. |
| Egener Straße / Nikolausstraße | Parkanlage südlich der Einmündung, Flurst. 616 | Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr. |
| Elbinger Weg | 1; 1a; 3 bis 15 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Elbinger Weg | 2 | Gehweg entlang Breslauer Str. |

| | | |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Elisabethstraße | 1 bis 9; 9a; 13; 13a; 15; 17 | |
| Elisabethstraße | 19 | Radgehweg entlang der Egener Str., Gehweg entlang Elisabethstr. |
| Engelbertusstraße | 3; 3a + 5a + Flst. 155 (Grünanlage) | Gehweg entlang Karl-Graf-Str. |
| Engelsburg | 2 + 4 + Flst. 533; 1116; 526; 527; 1115; 523 + 593 (nördl. Gehweg zw. Wolfsiepen u. Königsberger Str.) | |
| Engelsburg | 16; 18; 28 + 32 (nur gerade Haus-Nr.) | Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente) |
| Felderhof | Flst. 71, Flur 98 | Verbindungsgehweg Wilhelmshöhe - An der Ziegelei |
| Flurstraße | 2; 6 bis 12; 26; 28, 32 bis 60 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Fritz-Volbach- Straße | 1; 1a; 2; 2a; 2b; 2c; 3; 4; 6; 16; 18 + 20 | |
| Fritz-Volbach- Straße | 8 bis 16 (nur gerade Hs-Nr.) | Mischfläche |
| Gartenstraße | 5; 7 + 9 | |
| Gaulstraße | alle anliegenden Grundstücke außer Hs-Nr. 18; 18a; 22, 58a; 58b; 94, 96, 98, 100; 102 + Flst: 15 + 1720 | |
| Gaulstraße | 6 + 8 | Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Ringstr. |
| Gaulstraße | 9 + 11 | Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Surgeres-Pl. |
| Gaulstraße | 55 + 57 | Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Herbstmühle |
| Gladbacher Straße | 1 bis 45 + 51 bis 67 (bis Ende Ortsdurchfahrt) (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Gladbacher Straße | 2 + 6 | Gehweg entlang Gladbacher Str. u. Weststr. |
| Gladbacher Straße | 8 | Gehweg entlang Gladbacher Str. u. entlang Alte-Kölner-Str. |
| Gladbacher Straße | 10; 14; 16; 16a; 18 + 44 bis 54 (bis Ende Ortsdurchfahrt) (nur gerade Haus-Nr.) | |

| | | |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Graf-von-Galen-Straße | alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 21; 24; 26; 28 + 30 | |
| Graf-von-Galen-Straße | 1 | Gehweg entlang Graf-von-Galen-Str. u. entlang Weststr. |
| Gummersbacher Straße | 1; 3 + 7 | |
| Gummersbacher Straße | 5 | Gehweg entlang Gummersbacher Str. u. entlang Auf dem Silberberg |
| Harhausen | 1; 1a + 2b | bis Ende Ortsdurchfahrt |
| Harhausen | 2 + 2a | |
| Hausmannsplatz | 1 | |
| Hedwigstraße | 7 | Gehweg entlang der Michaelstr. |
| Herbstmühle | 3; 5; 9; 11; 13; 13a; 15; 17 + 19 | |
| Herbstmühle | 8 + 8a | Gehweg entlang Sonnenweg |
| Hindenburgplatz | 1 + 6 (GGs St. Nikolaus) | Gehweg entlang Hindenburgplatz, Hindenburgstr. u. Hermann-Lönsweg |
| Hindenburgstraße | 2; 2a; 4; 6; hist. evang. Friedhof, 10; 12; 22; 24; 26; 30; 32; 32a-c + 46 | |
| Hindenburgstraße | 9; 11; 13; 13a; 19; 21; 23; 25; 27 + 51 | |
| Hindenburgstraße | 20 | Gehweg entlang Hindenburgstr. u. Hermann-Löns-Weg |
| Hochstraße | alle anliegenden Grundstücke | |
| Hochstraße | 26 | Gehweg Hochstr. u. Untere Straße |
| Hochstraße | 32; 34 + 36 | Gehweg Hochstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr. |
| Hochstraße | 40 + 42 | Gehweg Hochstr. u. Bahnstr. |
| Hochstraße | 56 bis 72 (nur gerade Haus-Nr.) (REWE Supermarkt) | Gehweg Hochstr. u. Am Kaufhaus |
| Höhenweg | 1; 3 + 5 | |

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Im Siebenborn | 1 + 1a | Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Weststr. |
| Im Siebenborn | 3; 3a; 5 bis 17; 17a; 19 bis 29; 29a; 31; 33; 33a; 35; 37; 37a + 39 bis 103 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Im Siebenborn | 57 + 59 | Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Seilerstr. |
| Im Siebenborn | 93 + 95 | Gehweg / Mehrzweckstreifen entlang Im Siebenborn und entlang Weberstr. |
| In der Bicke | Flst. 131 (Gemeinschaftsparkplatz) | Gehweg entlang Robinienweg |
| Joseph-Mäurer-Straße | 1 bis 27; 63; 65; ehem. Trafo; 71 bis 81 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Joseph-Mäurer-Straße | 2 + 2a | Radgehweg an der Egener Str. |
| Joseph-Mäurer-Straße | 16 | Gehweg an der Peterstr. |
| Joseph-Mäurer-Straße | 27 bis 37, 37a, 39 bis 53 + 59 (nur gerader Haus-Nr.) | Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str. |
| Joseph-Mäurer-Straße | 54 | Gehweg im Einmündungsbereich Wilhelmstr. |
| Karl-Graf-Straße | 1 | Gehweg entlang Von-Kettler-Str. |
| Karl-Graf-Straße | 2; 4, 6 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Klosterstraße | 36 | Gehweg entlang Klosterstr. + Ringstr. |
| Kölner-Tor-Platz | 1; 2; 2a; 4; 5 + 5a | Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. u. entlang Ringstr. |
| Kölner-Tor-Platz | 6 + 6a | |
| Kölner-Tor-Platz | 7 | Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str. u. entlang Weststr. |
| Kölner-Tor-Platz | 9 | Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str. u. entlang Lenneper Str. |
| Kolpingstraße | alle anliegenden Grundstücke | |
| Kolpingstraße | 1 | Gehweg entlang Böcklerstr. / Ostlandstr. u. entlang Kolpingstr. |

| | | |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kolpingstraße | 15 | Gehweg entlang Kolpingstr. u. Hindenburgstr. |
| Königsberger Straße | 11 + 13 | Gehweg entlang Breslauer Str. |
| Königsberger Straße | 34 | Gehweg entlang Sudetenlandstr.; ohne Treppenanlage |
| Konrad-Martin-Weg | 1; 6 + 8 | Gehweg entlang Alte-Kölner-Str. |
| Langenbick | 10a + 10b | |
| Langenbick | 15 bis 29; 29a; 31 bis 37; 37a; 39; 39a; 41 + 43 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Leiersmühle | alle anliegenden Grundstücke | |
| Leiersmühle | 3; 5; 7 + Flst. 1940 | Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. entlang Nordtangente / B237 |
| Leiersmühle | 25 | auch Gehweg nördl. des Grundst. Richtung Vosskuhle |
| Lenneper Straße | 1; 3(teilweise); 9; 11; 15;17; 17a; 19; 19a; 21 bis 35 (nur ungerade Haus-Nr.) | ("Lenneper Str. 3": nach neuem Straßenausbau im Bereich der Arkade nicht mehr mit Kehrm. befahrbar => Lichtschächte) |
| Lenneper Straße | 2 | Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Am Kaufhaus |
| Lenneper Straße | 4 + 10 | |
| Lenneper Straße | 6; 6a; + 8 | Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Radiumstr. |
| Lenneper Straße | 7 | Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Weststr. |
| Lenneper Straße | 41 bis 61; 61a; 61b; 61c; 63; 65(bis Ende Ortsdurchf.) (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 37 | |
| Leonhardtstraße | 1 + 3; 2 bis 8 (gerade Haus-Nr.) | Gehweg entlang Leonhardtstr. u. Hindenburgstr. |
| Leonhardtstraße | 5; 7; 9; 10; 11; 12 + Flst. 225 | |
| Leonhardtstraße | 18 | Gehweg entlang Kolpingstr. |
| Leuchtenbirkener Weg | 4; 4a; 6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.) | |

| | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Louise-Schröder-Straße | 2 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Lüdenscheider Straße | alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 44; 47a; 63a; 59a, 59b; 79a + 79b | |
| Lüdenscheider Straße | 10 (Polizei) | Gehweg entlang Lüdenscheider Str., Surgeres-Platz u. Hindenburgstr. |
| Lüdenscheider Straße | 14 (Feuerwache) | Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Hindenburgstr. |
| Lüdenscheider Straße | 42 | Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Don-Bosco-Weg |
| Lüdenscheider Straße | 44 | Gehweg entlang Don-Bosco-Weg |
| Marktplatz | 1 (Rathaus) | Gehweg entlang Hochstraße |
| Marktplatz | 7 bis 9 | |
| Marktplatz | 10; 12; | Gehweg an der Straße Surgeres-Platz |
| Marktplatz / (Surgeres-Platz) | 10; 11 + 12 | Verbindungsweg (entlang evang. Kirche) zwischen Marktpl. u. Surgeres-Pl. |
| Marktplatz | 13 + 14 | Gehweg an der Straße Gaulstr. |
| Michaelstraße | 1 bis 31 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Michaelstraße | 2 (Stadtarchiv + KiGa) | Gehweg an der Egener Str. |
| Michaelstraße | 2 (Stadtarchiv + KiGa) | |
| Michaelstraße | 21 + 22 | Gehweg entlang Bernhardstr. |
| Michaelstraße | 30 | |
| Nackenborn | Flst. 5 + 7 (Parkplätze zum Berufskolleg) | |
| Neyehof | 2; 3 + 5 | Radgehweg entlang der Egener Str. |
| Neyehof | Flst. 1390, Privatstr. | Radgehweg entlang der Egener Str. |
| Niedergaul | 1; 1a; 3; 4; 4a; 4b; 6; 12; 14; 14a; 14b; 14c; 16; 17; 17a; 18; 18a; 19; 19a; 20; 21; 23; 25 + Flst: 922 + 923 | |
| Nikolausstraße | 2 | Gehweg an der Egener Str. |

| | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Nikolausstraße | 6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Nikolausstraße | 19 | Gehweg entlang Bernhardstr. |
| Ohlstraße | 1 bis 9 (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 973 | |
| Ommer | 2 bis 14; 14a; 16 bis 24 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Ostlandstraße | 1 ;1a; 2; 4; 5; 5a; 6; 8; 10; 12; 14; 16; 18; 20; 22 + 24 | |
| Ostlandstraße | 3 | Gehweg entlang Ostlandstr. u. Louise-Schröder-Str. |
| Ostlandstraße | 28 bis 32 (Hallenbad) | |
| Ostlandstraße | Stadion Mühlenberg | |
| Ostlandstraße / Kolpingstraße | 19; 2 | Gehweg entlang Ostlandstr. u. Kolpingstr. |
| Paulstraße | 2 | |
| Paulstraße | 4 (Egener Str. 43) | Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str. |
| Paulstraße | 6; 6a + 6b (nur gerade Haus-Nr.) | Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str. |
| Paulstraße | 8; 10 + 12 | Gehweg an der Egener Str. u. der Paulstr. |
| Peterstraße | 1 | Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str. |
| Peterstraße | 2 | Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str. |
| Peterstraße | 3 bis 13 (nur ungerade Haus.-Nr.) | |
| Prof.-Neugebauer-Weg | 2 bis 8 (nur gerade Haus.-Nr.) | Gehweg Hausmannsplatz |
| Radiumstraße | 1 (ALDI-Süd-Gelände) | |
| Radiumstraße | 4 | Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus |
| Radiumstraße | 7 | Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Bahnstr. |
| Radiumstraße | 9; 11; 12 + Flst. 460 | |

| | | |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ringstraße | alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 29, 31; 36; Kölner-Tor-Pl. 6 + 6a u. Gladbacher Str. 1 | |
| Ringstraße | 18 | Gehweg entlang Ringstr. u. entlang Höhenweg |
| Ringstraße | 38 + 40 (KGS St. Antonius) | Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Flurstr. |
| Ringstraße / Siegburger-Tor-Straße | 42 + 44 (Berufsschulen / Berufskolleg) 1 | Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Nackenborn |
| Robinienweg | 1 + 3 | |
| Robinienweg | Flst. 258; 260; 262; 264; 274 bis 281 (Garagen) | |
| Schäferwiesen | 2 bis 6 (nur gerade Haus-Nr.) | Gehweg entlang Ostlandstr. u. entlang Schäferwiesen |
| Schäferwiesen | 2; 4; 8 + 12 bis 16 (nur gerade Haus-Nr.) | Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfand (rückwärtiger Zugang Vossarena) |
| Schäferwiesen / Herbstmühle | 10 | Fußweg zwischen Schäferwiesen u. Herbstmühle |
| Schützenstraße | 1 | |
| Schützenstraße | 4 + 6 | Verbindungsfußweg zwischen Schützenstr. und Parkanlage Ellers Ecke |
| Schützenstraße | 10 | Gehweg entlang Radiumstr. |
| Seilerstraße | 1; 2; 3; 5; 7; 9; 11 + Flst. 527 | |
| Seilerstraße | 4 | Gehweg entlang Seilerstr. u. entlang Sattlerstr. |
| Siebenborner Höhe | 1a; 5 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Sonnenweg | 1 bis 15; 15a; 17 bis 23; 27a; 27b + 29 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Sonnenweg | 4 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.) (Dr.-Eugen-Kerstin-Stiftung) | Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle |
| Sonnenweg | 27 | Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle |

| | | |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Sonnenweg | 30 (Betriebsgelände BEW) | Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle |
| Starenweg | 2 | Gehweg entlang Starenweg u. entlang Flurstr. |
| Stettiner Straße | 11; 11a; 13 bis 25 (nur ungerade Haus-Nr.) | |
| Stillinghauser Weg | 1 | Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str. |
| Sudetenlandstraße | 2 bis 28 (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Surgeres-Platz | 8; 8a; 10; 12; 14; 16 + 16a; | |
| Untere Straße | alle anliegenden Grundstücke | |
| Untere Straße | 6 + 8 (8 = Marktstr. 26) | Gehweg Untere Str. |
| Untere Straße | 23; 25 + 27 | Gehweg Untere Str. u. Dr.-Eugen-Kerstin-Str. |
| Untere Straße | 40 | Gehweg Untere Str. u. "Bankengasse" |
| Untere Straße | 42 | Gehweg Untere Str. u. Straße Marktplatz |
| Ursulinenstraße | 1; 3 bis 6; 6a; 7; 8; 10 bis 18; 20; 22; 24 ; 28; 30; 32; 35 + 37 | |
| Ursulinenstraße | 2 (EGS Albert-Schweitzer) | Gehweg entlang Ursulinenstr. u. entlang An der Ziegelei |
| Ursulinenstraße | 81; 83 + 103 | Gehweg zum Spielplatz |
| Ursulinenstr. / Wolfsiepen | Verbindungsfußweg zwischen Wendehammer Ursulinenstr. und Wolfsiepen | |
| Von-Kettler-Straße | 2 | |
| Von-Kettler-Straße | 7; 8 + 10 | Gehweg entlang Weststr. |
| Weberstraße | 1 - 21a; 23; 23a; 23b + 25 (alle anliegenden Grundstücke) | |
| Weststraße | 2; 4; 4a; 6 bis 14; 18; 20; 22a + Westfriedhof (nur gerade Haus-Nr.) | |
| Weststraße | 18 | Gehweg entlang Weststr. u. entlang Graf-von-Galen-Str. |

| | | |
|----------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Wilhelmshöhe | 1a | |
| Wilhelmshöhe | 2 | Gehweg entlang An der Ziegelei |
| Wilhelmshöhe | 20 | Fußweg zur Borromäerinnenstr. |
| Wilhelmstraße | 8 | Gehweg entlang der Joseph-Mäurer-Str. |
| Wilhelmstraße | 12 + 14 | Gehweg entlang der Michaelstr. |
| Wipperhof | 1 | Gehweg entlang Fritz-Volbach-Str. |
| Wolfsiepen | 1; 2 + 13 | Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente) |
| Wolfsiepen | 15a | |
| Wolfsiepen | 30b | Gehweg nördl. des Grundst. zwischen Wolfsiepen u. Breslauer Str. |
| Wupperstraße | 4 bis 12 (nur gerade Haus-Nr.) | Radgehweg Wupperstr. u. Gehweg entlang Wupper |

Beispiele für Gehweg-Arten



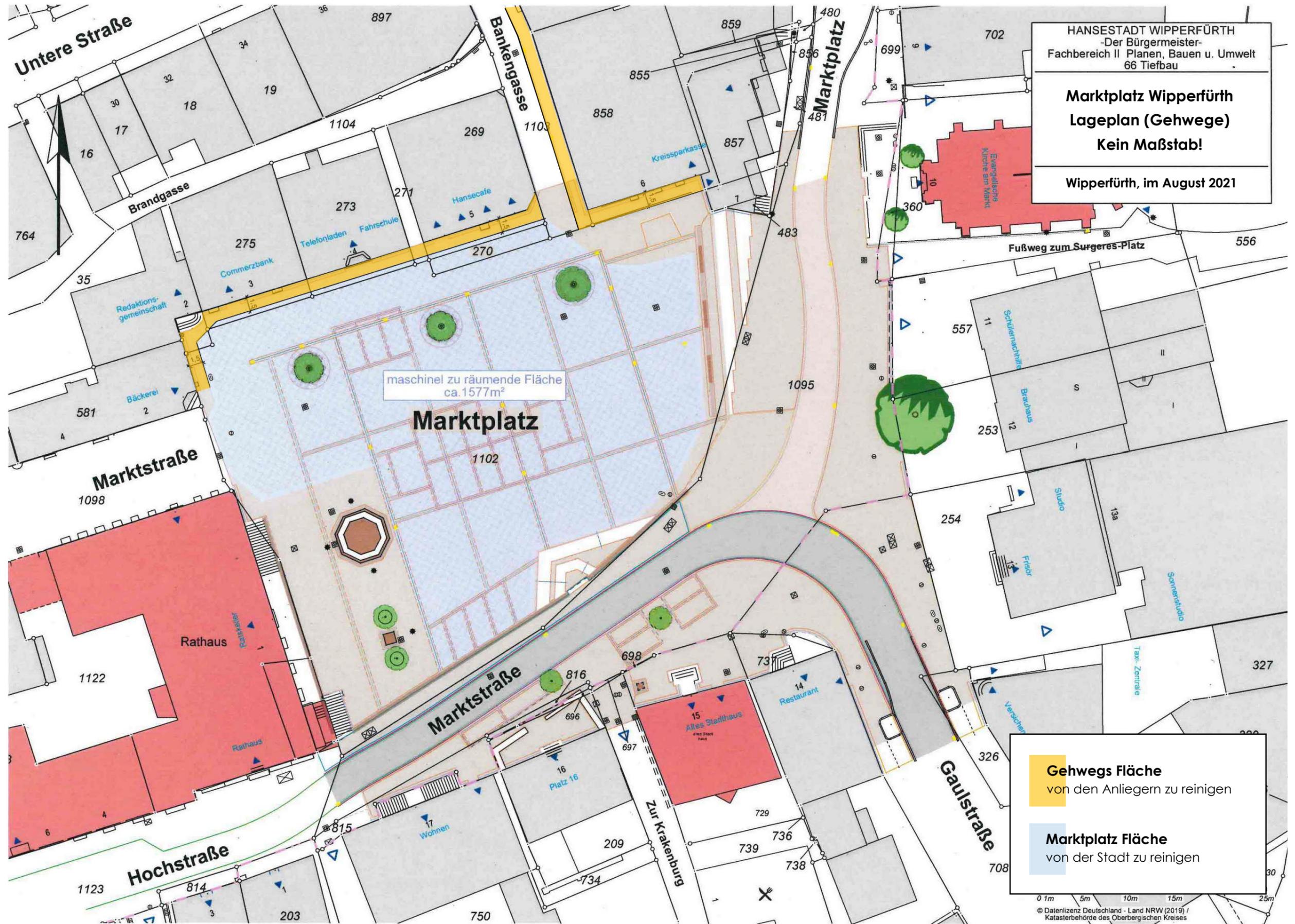
gemeinsamer Fuß- und Radweg (Zeichen 240 StVO)
§1 Abs. 3 SGS



erkennbar abgesetzter, vorwiegend für die Benutzung durch Fußgänger
vorgesehener Straßenteil (hier in Pflasterbauweise)
§1 Abs. 3 SGS



Treppenanlage, deren Lage keiner Straße eindeutig zugeordnet werden kann
§ 1 Abs. 5 SGS



Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2022

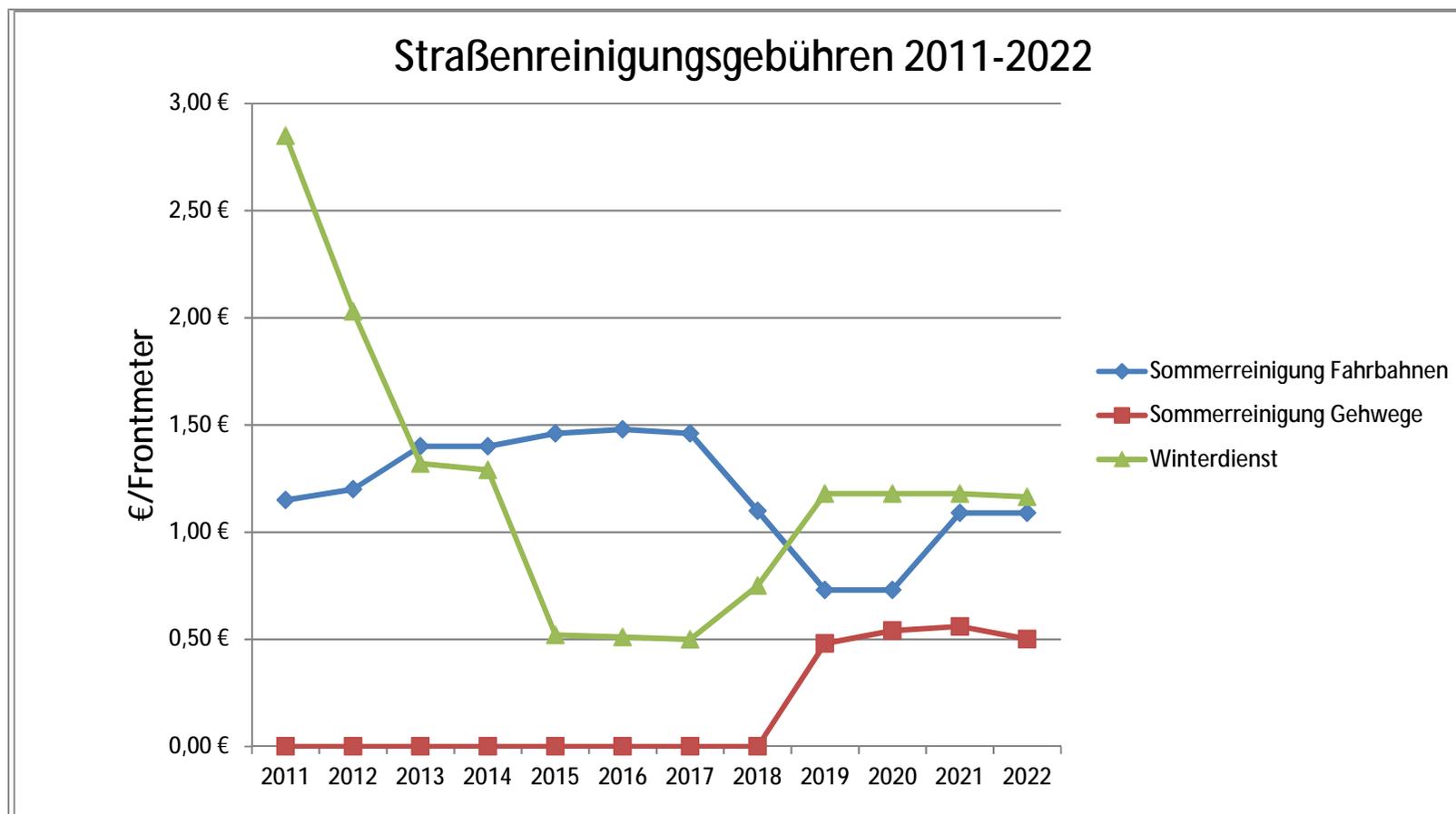
| | Frontmeter | Anteile | Anteile gerundet |
|-----------------------------------------|---------------|-------------|------------------|
| Strecken Zuständigkeit Stadt: | 64.611 | 68% | 70% |
| Strecken Zuständigkeit Anlieger: | 30.390 | 32% | 30% |
| Strecke gesamt: | 95.001 | 100% | 100% |

| | Kostenart | Betrag | Bezeichnung | Teilbetrag | urspr. KST/PSP | Bezeichnung | 30% | | 70% | |
|----|-----------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| | | | | | | | 1.12.04.01 Sommerreinigung Fahrbahnen | 1.12.04.XX Sommerreinigung Gehwege/ Anlieger Anteil | 1.12.04.XX Sommerreinigung Gehwege/ Anteil Stadt | 1.12.04.02 Winterdienst Innenbereich |
| 4 | 432100 | -182.136,88 € | Benutzungsgebühren | -29.256,76 € -16.438,74 € -136.441,38 € | 1.12.04.01 x.xx.xx.xx 1.12.04.02 | Sommerreinigung/Fahrbahn Sommerreinigung/Gehwege Winterdienst Innenbereich | -29.256,76 € | -16.438,74 € | | -136.441,38 € |
| | 438100 | 0,00 € | Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich | 0,00 € 0,00 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 | Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich | 0,00 € | | | 0,00 € |
| 13 | 525200 | 17.385,00 € | Erstattungen an Land | 17.385,00 € | 1.12.04.02 | Winterdienst Innenbereich | | | | 17.385,00 € |
| | 529100 | 62.565,00 € | Sonstige Sach- u. Dienstleistungen | 17.000,00 € 2.565,00 € 43.000,00 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 73310 | Sommerreinigung Winterdienst Straßen NRW Winterdienst Fremdleistungen | 17.000,00 € | | | 2.565,00 € 13.362,25 € |
| 16 | 542300 | 7.000,00 € | Gebühren | 7.000,00 € | 1.12.04.01 | Sommerreinigung | 5.000,00 € | 600,00 € | 1.400,00 € | |
| | 543110 | 52.520,00 € | Verbrauchsmaterial (Streusalz) | 52.520,00 € | 24130 | Winterdienstleistungen | | | | 16.320,59 € 36.199,41 € |
| 28 | 912100 | 148.000,00 € | Direkte Leistungsverrechnung Bauhof | 148.000,00 € | 73310 | Winterdienstleistungen | | | | 45.991,00 € 102.009,00 € |
| | | 50.000,00 € | Kleinkehrmaschine | 50.000,00 € | x.xx.xx.xx | Sommerreinigung/Gehwege | | 15.000,00 € | 35.000,00 € | |
| | 943100 | 4.751,00 € | Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) | 957,00 € 2.837,00 € 957,00 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03 | Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich | 478,50 € | 143,55 € | 334,95 € | 2.837,00 € 957,00 € |
| | 943200 | 13.790,00 € | Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung) | 6.895,00 € 6.895,00 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 | Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich | 3.447,50 € | 1.034,25 € | 2.413,25 € | 6.895,00 € |
| | 943300 | 13.521,00 € | Fachumlage (z.B. Ämter, Abteilungen) | 4.507,00 € 4.507,00 € 4.507,00 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03 | Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich | 2.253,50 € | 676,05 € | 1.577,45 € | 4.507,00 € 4.507,00 € |
| | 943400 | 68.637,85 € | Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten, da diese nicht in den Bauhofpreisen enthalten sind | 21.329,21 € 47.308,64 € | 1.12.04.02 1.12.04.03 | Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich | | | | 21.329,21 € 47.308,64 € |
| | 944200 | 26.700,00 € | Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung) | 5.409,42 € 20.409,48 € 881,10 € | 1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03 | Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich | 2.704,71 € | 811,41 € | 1.893,30 € | 20.409,48 € 881,10 € |
| | | 464.869,85 € | Gesamtbedarf Gebührenhaushalt | | | | 30.884,21 € | 18.265,26 € | 42.618,95 € | 151.601,53 € 221.499,90 € |
| | | -19.804,63 € | Anteil der Stadt am Aufwand (10%)ohne Abwicklung Über-/Unterdeckungen | | | | -2.817,95 € | -1.826,53 € | | -15.160,15 € |
| | | 1.190,50 € | Ausgleich Kostenunterdeckungen | | | | 1.190,50 € | | | |
| | | 446.255,72 € | Gebührenbedarf und Anteil Gemeindestraßen | | | | 29.256,76 € | 16.438,74 € | 42.618,95 € | 136.441,38 € 221.499,90 € |

| | | | | |
|--------------|--------------------|-------------|-------------|--------------|
| 182.136,88 € | Gebührenbedarf | 29.256,76 € | 16.438,74 € | 136.441,38 € |
| | Frontmeter *) | 26.841 | 32.852 | 117.119 |
| | Gebührensatz | 1,09 € | 0,50 € | 1,16 € |
| | * Stand 19.10.2021 | | | |

Gebührensätze Straßenreinigung

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Sommerreinigung Fahrbahnen | 1,15 € | 1,20 € | 1,40 € | 1,40 € | 1,46 € | 1,48 € | 1,46 € | 1,10 € | 0,73 € | 0,73 € | 1,09 € | 1,09 € |
| Sommerreinigung Gehwege | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € | - € | 0,48 € | 0,54 € | 0,56 € | 0,50 € |
| Winterdienst | 2,85 € | 2,03 € | 1,32 € | 1,29 € | 0,52 € | 0,51 € | 0,50 € | 0,75 € | 1,18 € | 1,18 € | 1,18 € | 1,16 € |



| Kostenart | Plan 2022 | Plan 2021 | Abweichung |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich | 0,00 € | -14.105,00 € | 14.105,00 € |
| Erstattungen an Landesbetrieb Straßen NRW/Winterdienst/Innenbereich | 17.385,00 € | 17.385,00 € | - € |
| Sonstige Sach- u. Dienstleistungen (Sommerreinigung Fahrbahnen/Winterdienst/Fremdvergabe) | 62.565,00 € | 61.565,00 € | 1.000,00 € |
| Gebühren an Bergischen Abfallwirtschaftsverband für Straßenreinigungsabfälle | 7.000,00 € | 7.000,00 € | - € |
| Verbrauchsmaterial (Streusalz) | 52.520,00 € | 52.000,00 € | 520,00 € |
| Kleinkehrmaschine | 50.000,00 € | 50.000,00 € | - € |
| Direkte Leistungsverrechnung Bauhof | 148.000,00 € | 190.115,00 € | - 42.115,00 € |
| Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) | 4.751,00 € | 4.230,00 € | 521,00 € |
| Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung) | 13.790,00 € | 21.577,00 € | - 7.787,00 € |
| Fachumlage (z.B. Ämter,Abteilungen) | 13.521,00 € | 12.287,00 € | 1.234,00 € |
| Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten | 68.637,85 € | 69.158,00 € | -520,15 € |
| Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung) | 26.700,00 € | 22.973,00 € | 3.727,00 € |
| Fehlbedarf aus Vorjahren | 0,00 € | 547,00 € | -547,00 € |
| Ausgleich Kostenunterdeckungen | 1.190,50 € | 0,00 € | 1.190,50 € |
| Summe | 466.060,35 € | 494.732,00 € | - 28.671,65 € |



BM - Ratsbüro

Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2022

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | Ö | 23.11.2021 | Kenntnisnahme |

Beigefügt ist der Entwurf des Sitzungskalenders 2022 für Rat und Ausschüsse. Unabhängig von dieser Terminplanung bleibt es den jeweiligen Vorsitzenden selbstverständlich unbenommen, entsprechend der jeweiligen Geschäftslage Sitzungen abweichend davon zu terminieren.

Bei der Terminplanung konnten Überschneidungen mit Sitzungsterminen des Kreistages bzw. seiner Ausschüsse bzw. Sitzungen von Kreistagsfraktionen vermieden werden.

Nachrichtlich sind wieder die Sitzungstermine von Kreistag und Kreisausschuss des Oberbergischen Kreises sowie des Inklusionsbeirates und der WEG mbH aufgeführt.

Sollte der Haupt- und Finanzausschuss den beiliegenden Entwurf, ggfls. unter Berücksichtigung von Änderungswünschen, zustimmend zur Kenntnis nehmen, ist wie in den Vorjahren vorgesehen, die Termine auf Karten auszudrucken und zu verteilen.

Alle Rats- und Ausschussmitglieder erhalten die Terminübersicht außerdem per Email als PDF-Datei, um sie lokal abspeichern zu können.

Außerdem werden die Sitzungstermine auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht.

Anlage:
Entwurf Sitzungskalender

HANSESTADT WIPPERFÜRTH SITZUNGSKALENDER 2022

| | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | | | | | | |
|------------|-------------------------|-----------|-----------|----------------|-----------|-----------|----------------|-----------|-----------|----|----------|----|-----------|----------|-----------|----------------|-----------|-----------|-----------|----|----|----|-----------|-------------------------------|-----------|----------------------------------|----|----|----|-----------|-----------------------|----|----|----|----|----|----|----|
| Jan | Sa Neu jahr | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | | | | | | | |
| Feb | Di | Mi ASt | Do BA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi ASS | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di UAP | Mi KU NA | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi JHA | Do Weiber fast nacht | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Do Rosen montag | | | | | | | |
| Mrz | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di HFA | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di RAT | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi ASt | Do KrT | | | | | | | |
| Apr | Fr | Sa | So | Mo | Di HFA | Mi ASS | Do BA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | | | | | | | |
| Mai | So Maifeier tag | Mo | Di RAT | Mi KU NA | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi IB | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di UAP | Mi ASt | Do RPr | Fr | Sa | So | Mo | Di HFA | Mi JHA | Do Christi Himmel fahrt | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | Mo | Di | | |
| Jun | Mi | Do KrA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | | | |
| Jul | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | | |
| Aug | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So |
| Sep | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di HFA | Mi KU NA | Do BA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi IB | Do ASt | Fr RPr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | |
| Okt | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | Mo | Di | |
| Nov | Di Allerheil igen | Mi JHA | Do BA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi IB | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di UAP | Mi RPr | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | |
| Dez | Do KrA | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di RAT | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Fr | Sa | So | |
| | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | | | | | | |

Nachrichtlich:

- KrT = Sitzungstermin des Kreistages
- KrA = Sitzungstermin des Kreisausschusses
- WEG = WEG mbH (AR = Aufsichtsrat, GV = Gesellschafterversammlung)
- IB = Inklusionsbeirat

Ferientermine 2022

- Weihnachtsferien 24.12.2021 - 08.01.2022
- Osterferien 11.04.2022 - 23.04.2022
- Sommerferien 27.06.2022 - 09.08.2022
- Herbstferien 04.10.2022 - 15.10.2022
- Weihnachtsferien 23.12.2022 - 06.01.2023

HANSESTADT WIPPERFÜRTH SITZUNGSKALENDER 2022

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Abkürzungen |
|-------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|-----|--------|--------|--------|--------|-------------|
| Stadtrat | | | Di 15. | | Di 03. | Di 21. | | | Di 20. | | | Di 13. | RAT |
| Haupt- und Finanzausschuss | | | Mi 08. | Di 05. | Di 24. | | | | Di 06. | | Di 22. | | HFA |
| Rechnungsprüfungsausschuss | | | | | Do 19. | | | | Do 15. | | Mi 16. | | RPr |
| Ausschuss für Stadtentwicklung | | Mi 02. | Mi 30. | | Mi 18. | | | | Mi 14. | | Mi 23. | | ASt |
| Ausschuss für Schule und Soziales | | Mi 09. | | Mi 06. | | Mi 15. | | | | Mi 26. | | | ASS |
| Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur | Mi 26. | | | | Mi 11. | | | | | | Mi 09. | | SFK |
| Bauausschuss | | Do 03. | | Do 07. | | | | | Do 08. | | Do 03. | | BA |
| Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss | | Mi 16. | | | Mi 04. | | | | Mi 07. | | | | KUNA |
| Unterausschuss Personal | | Di 15. | | | Di 17. | | | | | | Di 15. | | UAP |
| Jugendhilfeausschuss | | Mi 23. | | | Mi 25. | | | | | | Mi 02. | | JHA |
| Inklusionsbeirat (nachrichtlich) | Di 25. | | | | Di 10. | | | | Di 13. | | Di 08. | | IB |

Beratungen zum Haushalt 2022:

Einbringung RAT 15.12.2021
 Vorberatung Fachausschüsse 26.01.-23.02.2022
 Vorberatung HFA 08.03.2022
 Verabschiedung RAT 15.03.2022

Beratungen zum Haushalt 2023:

Einbringung RAT 13.12.2022
 Vorberatung Fachausschüsse Anfang 2023
 Vorberatung HFA Anfang 2023
 Verabschiedung RAT Anfang 2023